

Postgebühr bar bezahlt!
AN EINEN HAUSHALT!

A M T S B L A T T STADT STEYR

JAHRGANG 12

DEZEMBER 1969
ERSCHEINUNGSTAG 1. DEZEMBER 1969

NUMMER 12

Neue Brücke über die Zieglergasse



Die neue Brücke führt zunächst von der Leopold-Werndl-Straße zum Werndlpark und wird künftighin im Zuge der Umfahrungsstraße durch den Hundsgaben liegen.

ARTIKEL IM INNEREN

Aus dem Stadtsenat

Der Senat der Stadt Steyr hielt am 9. 10. 1969 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellingner die 47. Sitzung ab. 43 Anträge konnten erledigt werden.

An die Empfänger von Fürsorgeunterstützungen sollen anlässlich der heurigen Weihnachtsfeiertage wiederum Warenbons ausgegeben werden. Der Senat genehmigte hierfür S 30.000, --. Gleichzeitig wurde der Durchführung einer Hilfsaktion zugunsten bedürftiger Pensionisten und Rentner zu Weihnachten 1969 mit einem Kostenaufwand von S 180.000, -- zugestimmt. Der Senat hatte sich mit drei Anträgen auf Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln zu befassen. S 40.000, -- werden von der Volkshochschule zur Abwicklung des vorgesehenen Programmes im heurigen Jahr über die ursprünglich vorgesehenen Mittel hinaus noch benötigt werden; S 450.000, -- sind durch über das veranschlagte Ausmaß hinausgehende Lieferungen und Leistungen des Städtischen Wirtschaftshofes im Zusammenhang mit der Straßeninstandhaltung und dem Straßenbau noch erforderlich. Schließlich ist noch durch unvorhergesehene Ausgaben eine Überschreitung der für die Ausfallhaftung hinsichtlich der Gastspiele des Landestheaters in Steyr in der Gastspielsaison 1968/69 im Budget enthaltenen Mittel um rund S 40.000, -- eingetreten. Auch hierfür wurde eine überplanmäßige Ausgabe beantragt. Der Senat leitete diese Anträge im positiven Sinne an den Gemeinderat zur Entscheidung weiter.

Drei Ansuchen von Eigentümern von Häusern mit erhaltungswürdigen Fassaden auf Gewährung von Zuschüssen zur Fassadenrenovierung (Fassadenaktion 1969) wurden positiv behandelt. S 32.000, --, wovon die Hälfte von der Stadtgemeinde und die andere Hälfte von Bund und Land getragen werden, wurden hierfür bereitgestellt.

Der Stadtsenat entschloß sich außerdem noch, den pro Schülerin der Pflichtschulen für jeden Kochtag festgesetzten Kochaufwandsbeitrag von S 6, --, der von der Gemeinde geleistet wird, mit Beginn des Schuljahres 1969/70 neu mit S 7,50 zu bemessen. Aus diesem Beitrag werden die Materialien für den Kochunterricht angeschafft.

Mittel in der Höhe von S 1.561.000, -- wurden für folgende Zwecke freigegeben:

Hallenbad Steyr - Vergabe von Materiallieferungen S 220.000, --;

Sporthallenerrichtung am Tabor - Ankauf und Verlegung eines PVC-Bodenbelages S 50.000, --;

Kunsteisbahn - Durchführung verschiedener zusätzlicher Bauarbeiten (Errichtung einer provisorischen Tribüne) S 260.000, --;

Vorwärmanlage im Stadtbad - Austausch der Schwimmbeckenerhitzer S 32.000, --;

provisorischer Ausbau der Hausleitnerstraße und der Schuhmeierstraße und Ausbau einer Autobushaltestellenbuch in der Schuhmeierstraße S 745.000, --;

Herstellung einer Straßenbeleuchtung im Edergasserl, Auswechslung eines Lichtmastens in der Ennsner Straße, Austausch von Glühlampen gegen Leuchtstoffarmaturen in der Enge Gasse und am Grünmarkt, Herstellung einer Beleuchtungsanlage für die Erholungsfläche beim Kino Münchenholz S 99.000, --;

Instandsetzung der nordseitigen Fassade der Promenadeschule, Kostenanteil der Gemeinde S 11.000, --;

Instandsetzung des Daches der Schulgarderobe der Volksschule Ennsleite S 8.000, --;

Ankauf eines Arbeitstisches für das Glashaus der Gärtnerei sowie von Einrichtungsgegenständen für die Mag. Abt. III S 9.000, --;

Neuschamottierung der Warmwasserheizungskessel in der Handelsschule S 4.000, --;

Ankauf von Pflegebehelfen für die Krankenabteilung des Altersheimes S 91.000, --;

Durchführung verschiedener technischer Verbesserungen im Stadttheater Steyr (zusätzliche Anordnung von Scheinwerfern, Transformatoren etc.) S 30.000, --;

Leistung eines Beitrages an das Kuratorium zur Förderung der Lärmbekämpfung S 2.000, --;

Der Senat genehmigte die Erweiterung des städtischen Wasserleitungsnetzes in den Bereichen Fischhub, Redtenbachergasse und Schlöglwiese um insgesamt ca. 600 Meter mit einem Kostenaufwand von S 133.000, --.

Schließlich traf er eine Entscheidung über eine gegen einen Baubescheid eingebrachte Berufung. Nach der Behandlung der vorliegenden beiden Gewerbeansuchen schloß die Sitzung.

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr wurden vom Stadtsenat Aufträge im Werte von S 1.800.000, -- vergeben. Es handelte sich hierbei um die Bauten Wehrgraben I/1 - 6 - Schlosserarbeiten, Installation der Gemeinschaftsantennen und der Blitzschutzanlage und Lieferung der Ziegel und Zwischenwandsteine, Tabor XVII und XVIII/1 + 2 - Verlegung der Fußbodenbeläge und Erweiterung der Gemeinschaftsantennenanlage, der Bau Tabor XIX - Herstellung der Gemeinschaftswaschanlage, Ennsleite XVIII g/1 + 2, h/1 + 2 und i/1 + 2 - Fülllieferungen, Ennsleite XXI - Aufstellung von Mülltonnenschränken und das Bauvorhaben Schlüsselhof V/1 - 3 - Genehmigung einer Kostenüberschreitung bei der Herstellung der Gartenanlagen.

Aus dem Gemeinderat

Am 16. 10. 1969 trat der Gemeinderat der Stadt Steyr unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellingner zur 16. Sitzung zusammen. 46 Anträge standen zur Erledigung.

Der erste Antrag galt dem Rechnungsabschluß des Jahres 1968. Die in diesem Jahr dem ordentlichen Haushalt zugeflossenen Einnahmen hielten mit rund S 166.000.000, -- den Ausgaben die Waage. Damit entspricht der ordentliche Haushalt betragsmäßig ungefähr dem des Vorjahres. Der außerordentliche Haushalt weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je S 43.000.000, -- auf. Durch Darlehensaufnahmen (S 10.000.000, --) und Entnahmen aus den Rücklagen (S 11.800.000, --) war es auch im Rechnungsjahr 1968 möglich, die Gebarung auszugleichen. Eine weitere Rücklagenentnahme war nicht möglich, da die Rücklagen bis auf eine notwendige Liquiditätsreserve eingesetzt wurden. Die Genehmigung des Rechnungsabschlusses erfolgte einstimmig.

Weiters befaßte sich der Gemeinderat mit folgenden Punkten, deren finanzielle Seite durch entsprechende Beschlüsse gesichert wurde:

Vorfinanzierungsdarlehen an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr S 4.700.000, --;

Asphaltierungsprogramm 1969 S 2.677.000, --;

Sporthalle Tabor S 1.500.000, --;

Brücke über die Zieglergasse S 900.000, --;

Altersheimzubau - Restabwicklung S 858.000,--;
Ankauf eines Linienomnibusses für die Städtischen
Unternehmungen S 770.000,--;

verschiedene Straßeninstandsetzungen im Stadtgebiet S 755.000,--;

Umgestaltung der Omnibushaltestelle in der Pachergasse S 640.000,--;

provisorischer Ausbau der Hausleitnerstraße S 550.000,--;

Kostenüberschreitung bei einer Haushaltsstelle S 450.000,--;

Fernmeldeanlage für das Städtische Wasserwerk S 324.000,--;

Übernahme der Verlustes des Stadtbades in den Wirtschaftsjahren 1967 und 1968 S 263.000,--;

Instandsetzung der Rathausfassade S 245.000,--;

außerordentliche Subvention an das Österreichische Rote Kreuz zur Instandsetzung des Objektes, in dem die Geschäftsstelle in Steyr untergebracht ist S 250.000,--;

Genehmigung einer Krediterhöhung für die Durchführung der Fassadenaktion S 120.000,--.

Darüber hinaus wurde noch eine Reihe von Vorhaben, die im Einzelfalle S 100.000,-- nicht überschreiten, genehmigt.

Schließlich erfolgte die Zustimmung zu zwei Grundankäufen, von denen einer die sogenannten Hofer-Gründe auf der Ennsleite, ein Areal von ca. 80.000 m², umfaßt. Der Gemeinderat erteilte in der Folge wiederum einige Ausnahmegenehmigungen zur Errichtung von Häusern in Gebieten, für die ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan nicht besteht. In der Katastralgemeinde Jägerberg wurden 2 Wohnhäuser und an der Wolfenstraße eine Tankstelle und zwei Lager- und Bürogebäude genehmigt.

Entsprechend einem Wunsche der Bewohner des Stadtteiles Tabor bestimmte der Gemeinderat das asphaltierte Teilstück (früher Teil der Rooseveltstraße) nächst dem Konsum beim Verkehrsknoten Ennsner Straße als öffentlichen Marktplatz. Damit wurde die Abhaltung der Wochenmärkte an diesem Orte ermöglicht und rechtlich gedeckt.

Schließlich erfolgte die Wahl der zehn Vertrauenspersonen in die Gemeindekommission nach den §§ 5 und 10 des Geschworenen- und Schöffenlistengesetzes.

Der Gemeinderat stellte im Verlaufe dieser Sitzung S 17.600.000,-- für öffentliche Zwecke zur Verfügung.

*

Aus dem Stadtsenat

Die 48. Sitzung des Senates der Stadt Steyr wurde am 24. 10. 1969 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellingner abgehalten. 62 Anträge, von denen 48 auf Personalfälle entfielen, wurden behandelt.

Der Senat setzte am Beginn seiner Sitzung die Bedingungen für zwei an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr zur Weiterführung ihres Bauprogrammes gewährte Darlehen (S 215.000,-- und S 217.000,--) fest. Im Anschluß daran wurden die Mittel zum Ankauf von 500 Stück Säuglingspaketen (S 140.000,--) für das kommende Jahr bewilligt.

Für kommunale Zwecke wurden S 2.679.000,-- wie folgt zur Verfügung gestellt:

Sporthalle Tabor - grundsätzliche Mittelfreigabe (2. Rate 1969) gegen Einholung der Zustimmung des Ge-

meinderates S 2.500.000,--; Einbau einer Desinfektionsanlage, Herstellung der Bodenverankerung für Turngeräte und Spielfeldausrüstung S 95.000,--;

Behebung von Hochwasserschäden an der Straßenunterführung Blumauergasse S 20.000,--;

Durchführung von Instandsetzungsarbeiten an einem städtischen Objekt S 20.000,--;

Ankauf eines Schneepfluges für den Städtischen Wirtschaftshof S 36.000,--;

Nachbeschaffung von Papier für Amtszwecke S 45.000,--;

Leistung von Grundablösen an zwei Eigentümer von Grundstücken, von denen Teile zur Verbreiterung der Dukartstraße in Anspruch genommen wurden, S 58.000,--.

Der Stadtsenat genehmigte schließlich noch die Asphaltierung von Verkehrswegen im Gaswerksgelände (S 28.000,--) und die Verlegung der städtischen Wasserleitung in einem Teilstück des Münichholzweges (S 20.000,--).

Die Sitzung endete nach der Beratung eines Gewerbeansuchens, eines Staatsbürgerschaftsantrages und der eingangs erwähnten Personalfälle.

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr nahm der Stadtsenat den Bericht der Geschäftsführung über die Endabrechnung des Bauvorhabens G VIII (Garagenanlage Goethestraße) zur Kenntnis. Die Gesamtbaukosten für dieses Vorhaben beliefen sich auf S 212.000,--.

Folgende Aufträge wurden vergeben (Gesamthöhe S 226.000,--):

Tabor XVII - Lieferung von Heißwasseruntertischspeichern und Dunstabzughauben;

Ennsleite XVIII g, h, i - Lieferung von Waschmaschinen;

Ennsleite XVIII d - Lieferung von Abluftkondensern;

Tabor XVIII - Verlegung von Fußbodenbelägen.

*

Ein Gebot der Stunde:

Einhaltung der Bauvorschriften

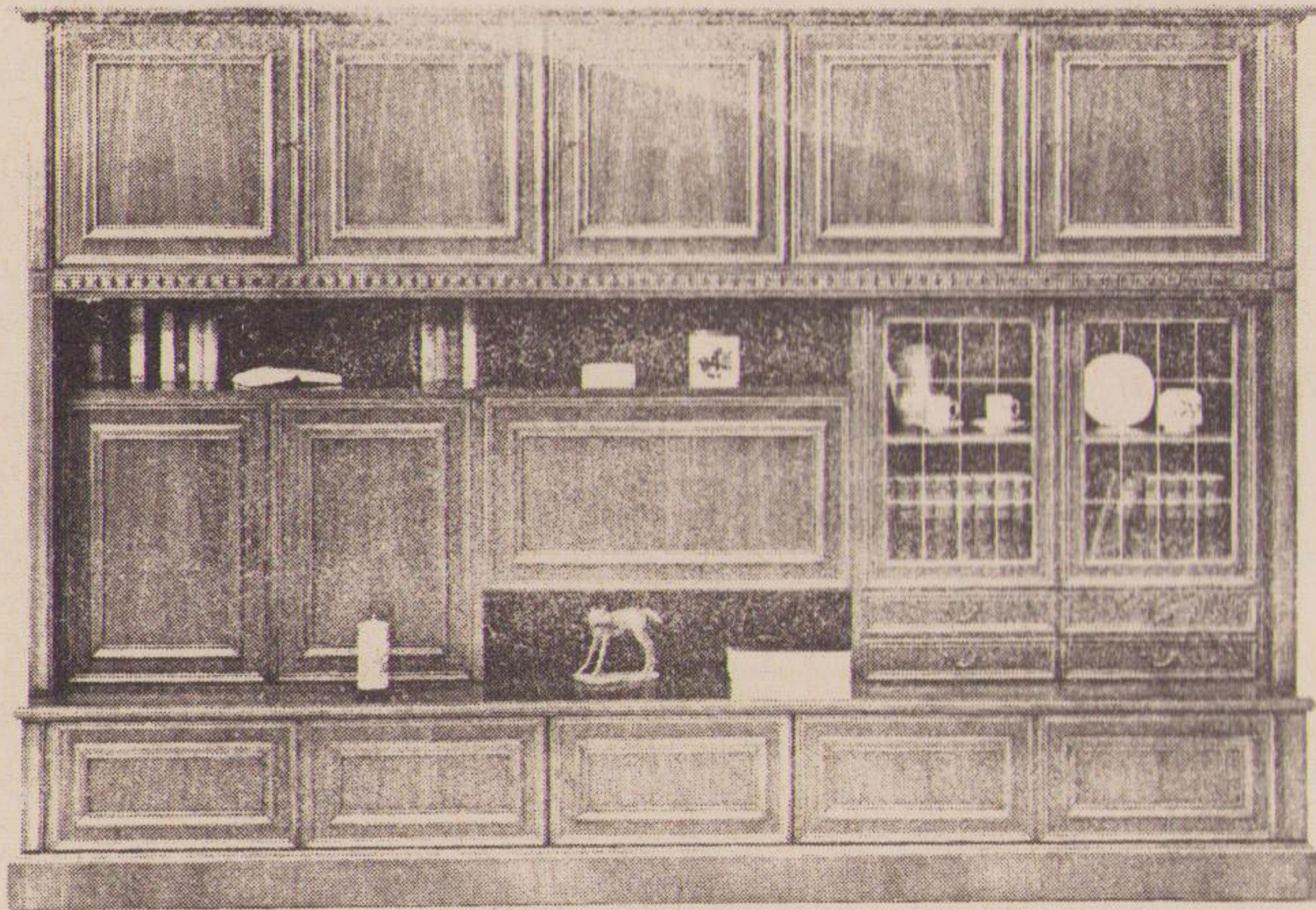
Die immer noch steigende Bautätigkeit gibt Anlaß auf folgendes hinzuweisen:

Neu-, Zu- und Umbauten sowie die Vornahme wesentlicher Ausbesserungen und Abänderungen an bestehenden Gebäuden sind an die Bewilligung der Baubehörde gebunden.

Die Voraussetzung für die positive Erledigung eines Baugesuches besteht in der Existenz eines Bauplatzes, der - soweit er nicht schon besteht - durch Grundteilung zu schaffen ist.

Ob und unter welchen Bedingungen Bauplätze geschaffen werden können und in welcher Form deren Bebauung möglich ist, bestimmen die Bebauungspläne. Für das durch die Festsetzung von Bebauungs- und Fluchtlinienplänen noch nicht erfaßte Stadtgebiet besteht bis zur Festsetzung dieser Pläne Bausperre.

Sowohl den Bauinteressenten, als auch den Baugewerbetreibenden wird daher nicht zuletzt in ihrem eigenen Interesse dringend empfohlen, sich im Zweifelsfall vor der Planverfassung und behördlichen Einreichung zu erkundigen, ob für die Realisierung ihrer Bauabsichten die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind.



Vorbildlich !

STILMÖBEL NACH DEN BESTEN KLASSISCHEN VORBILDERN MIT ALLEM MODERNEN KOMFORT.

STILMÖBEL VON BRAUNSBERGER VERBINDEN WOHNKULTUR UND ROMANTISCHE BEQUEMLICHKEIT VON GESTERN MIT DEM ARBEITSSPARENDEN KOMFORT VON MORGEN.

EIN BRAUNSBERGER - LEISTUNGSBEWEIS IN PREIS UND QUALITÄT !

MUSTERRING



Oberösterreichs großes
Einrichtungshaus

BRAUNSBERGER

STEYR
PACHERGASSE 17



Formblätter für Baubewilligungsgesuche sind gratis bei der Baurechtsabteilung des Magistrates erhältlich. Für alle einschlägigen Auskünfte stehen die Magistratsabteilungen III und XI während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden jederzeit zur Ver-

fügung.

Es ist zu hoffen, daß durch die Beachtung dieser Empfehlung vielen Bauwerbern Verärgerung und darüber hinaus vermeidbare Kosten erspart bleiben.

* *

Jahreshauptversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr

Am 16.10.1969 wurde die diesjährige Hauptversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr unter dem Vorsitz von Stadtrat Alois Besendorfer abgehalten, der aus diesem Anlaß die Gesellschafter, Bürgermeister Josef Fellingner, sowie die Bürgermeister-Stellvertreter Weiss und Petermair und leitende Beamte der Gesellschaft begrüßen konnte. Aus dem von der Geschäftsführung verfaßten Bericht, der der Generalversammlung zur Beratung vorlag, ist zu entnehmen, daß die Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr im Jahre 1968 wieder 212 Wohnungen, 10 Geschäftslokale sowie 30 überdachte Einstellplätze für Personenkraftwagen errichtet hat. Mit Ende des Berichtsjahres 1968 betrug der Wohnungsbestand der Gesellschaft die stattliche Anzahl von 2 509 Wohneinheiten, 17 Geschäftslokalen und 130 Garagen bzw. Rollerstandplätzen sowie 30 überdachten Einstellplätzen. Schwerpunkt der Bautätigkeit der Gesellschaft ist weiterhin das Siedlungszentrum Ennsleite, wo seit dem Jahre 1953 insgesamt 1198 Wohnungen neu erbaut wurden, gefolgt vom Stadtteil Tabor-Taschel-

ried mit 873 Wohnungen. Die Siedlungsgelände Schlüsselhof mit 163 und Steinfeld mit 196 Wohnungen treten demgegenüber etwas in den Hintergrund.

Zum gleichen Zeitpunkt befanden sich 355 Wohneinheiten mit einigen Geschäftslokalen und 34 Garagen im Bau, wobei ein Teil dieser Wohnungen inzwischen bezogen wurde und die anderen in naher Zukunft ihrer Zweckbestimmung zugeführt werden können. Von den beim Land Oberösterreich nach den Bestimmungen des Wohnbauförderungsgesetzes 1968 eingereichten Bauvorhaben wurden im Jahre 1969 12 Häuser mit zusammen 96 Wohneinheiten durch Gewährung von Darlehen gefördert, mit deren Bau ebenfalls bereits begonnen wurde. Es handelt sich hier um 6 Häuser an der Wokralstraße auf der Ennsleite und um weitere 6 Wohnobjekte auf dem Gelände der ehemaligen Färberei Keller an der Wehrgrabengasse. Für eine größere Anzahl von Wohnungen erwartet die Gesellschaft die Bewilligung öffentlicher Finanzierungsmittel in den nächsten Jahren. Darunter befinden sich auch die Großobjekte, welche die Bebauung der so-

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr



wünscht allen ihren Kunden die

Sparkasse in Steyr

mit
ZWEIGSTELLEN MÜNICHHOLZ UND SIERNING

genannten Schraderrealität im Straßenviereck Leopold-Werndl-Straße - Tomitz- - Spitalskystraße - Redtenbachergasse sowie der Resthofgründe in Gleink zum Gegenstande haben.

Von den neuesten Planungen sind vor allem ein weiteres Bauvorhaben auf der Ennsleite, welches etwa 150 Wohnungen umfaßt, eine Wohnhausanlage in Schlüsselhof sowie ein großes Wohnhochhaus mit Garconnieren in der Redtenbachergasse von besonderer Bedeutung.

Alle diese Neuplanungen werden nach den letzten Erkenntnissen und Erfahrungen auf dem Gebiete modernen, familiengerechten Wohnbaues erstellt und mit Zentralbeheizung ausgestattet sein.

Durch den Erwerb eines für Bauzwecke geeigneten Areals an der Schlüsselhofgasse konnte die Gesellschaft ihren Bestand an Bauland wieder vergrößern. Ein Erlahmen der Bautätigkeit aus Mangel an Baugründen ist jedenfalls von der Wohnungsgesellschaft nicht zu befürchten, zumal auch die Stadt Steyr in letzter Zeit wieder größere Grundflächen angekauft hat, die einer späteren Bebauung erschlossen werden können.

Wie aus dem Bericht der Geschäftsführung weiters zu entnehmen ist, ist auch die Verwaltungstätigkeit der Gesellschaft, bedingt durch den ständigen Zuwachs an neuen Wohnungen und die intensive Fortführung der Bautätigkeit in dauerndem Steigen begriffen. Der Jahres-

abschluß 1968 weist bereits eine knapp unter S 400 Millionen gelegene Bilanzsumme auf. Für die Bautätigkeit wurden in diesem Jahr über S 53 Millionen ausgegeben und S 11,2 Millionen an Mietzinsen eingenommen und verwaltet.

Die Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr ist, wie schon aus ihrem Firmenwortlaut hervorgeht, eine Einrichtung der Stadt, die sich dieses Unternehmens bedient, um unter Mobilisierung aller nur erreichbarer finanzieller Mittel dem dringenden öffentlichen Anliegen, nämlich der Bekämpfung der Wohnungsnot und Zug um Zug mit der Erhöhung des Lebensstandards auch der Hebung der Wohnkultur zu dienen. Die Wohnungsgesellschaft ist aber auch ein gemeinnütziges Unternehmen, das den strengen Vorschriften der einschlägigen Gesetze unterliegt. Aus diesen Feststellungen ergibt sich ihre Verpflichtung, stets um die Belange des sozialen Wohnbaues besorgt zu sein und ihre Sorge vornehmlich jenem Teil der Bürger unserer Stadt zu widmen, die aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, ihre Wohnbedürfnisse zu befriedigen. Die in der Gesellschaft mitarbeitenden Mandatäre unserer Stadt konnten daher im Hinblick auf die bisherigen Leistungen der Gesellschaft nach dem Dank an ihre Mitarbeiter der Überzeugung Ausdruck verleihen, daß das Unternehmen seine Tätigkeit in diesem Sinne weiterhin intensiv fortsetzen wird.

Schöne Bauten unserer Stadt

DAS MEDITZ-HAUS



Die östliche Häuserreihe des unteren Stadtplatzes beherrscht das prunkvolle Meditz-Haus (Stadtplatz Nr. 9).

Das in seiner Anlage gotische Bauwerk - Portal und Mittlerker weisen noch heute darauf hin - wurde

in der Spätrenaissance, vermutlich in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts, bedeutend umgestaltet. Aus dieser Zeit stammt der prächtige Hof mit seinen über drei Seiten sich hinziehenden beachtenswerten dreigeschossigen, auf toskanischen Säulen ruhenden Arkaden. Der westliche Hoftrakt zeigt ein hervorragend gearbeitetes Gitter. Es stammt aus einer späteren Zeit und besteht aus Spiralen und Akanthusblättern. Otfried Kastner ("Eisenkunst im Lande ob der Enns") schreibt es jenem Meister zu, der das Emporengitter in der Michaelerkirche anfertigte.

In einer Nische des Hintertraktes befindet sich ein Wandbrunnen, den eine Neptunfigur schmückt. Er erinnert an den bis an die Meere sich erstreckenden Fernhandel, der von den Eigentümern dieses Patriziersitzes in früheren Jahrhunderten betrieben wurde. Im 16. und 17. Jahrhundert besaßen das Haus die Handelsgeschlechter Edlinger (um 1543), Urkauf, Hoffmann und Gaymann. In der Folgezeit gehörte es dem Stadtrichter und Bürgermeister Adam Wilhelm, dem Verwalter Georg Joseph von Erb, den Handelsleuten Jakob Anton Escher und Ignaz Leithner, der Innerberger Hauptgewerkschaft, dem Obervorgeher Joseph Scheuchenstuhl und um 1799 dem Oberleutnant Josef Vilander von Landsburg. Im Jahre 1800 erwarb das Gebäude die Familie Schönthan von Phernwald. 1891 der Galanterie- und Spielwarenhändler Michael Meditz.

Am Freitag, 29. August 1727, kam im Hause der Färbermeisters-Witwe Katharina Rädinger in Ennsdorf um 1/2 10 Uhr vormittags der größte Stadtbrand, den Steyr je erlebte, zum Ausbruch. Bald standen die meisten Häuser dieses Stadtviertels in Flammen. Begünstigt durch einen heftigen Wind, ergriff das Feuer auch die hölzerne Ennsbrücke, die Burg, Häuser in der Berggasse, in der Enge und auf dem unteren Stadtplatz. In der ennsseitigen Häuserzeile erlitt noch das Meditz-Haus beträchtliche Brandschäden, die vor allem eine Erneuerung



VOLKSBANK STEYR

entbietet die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

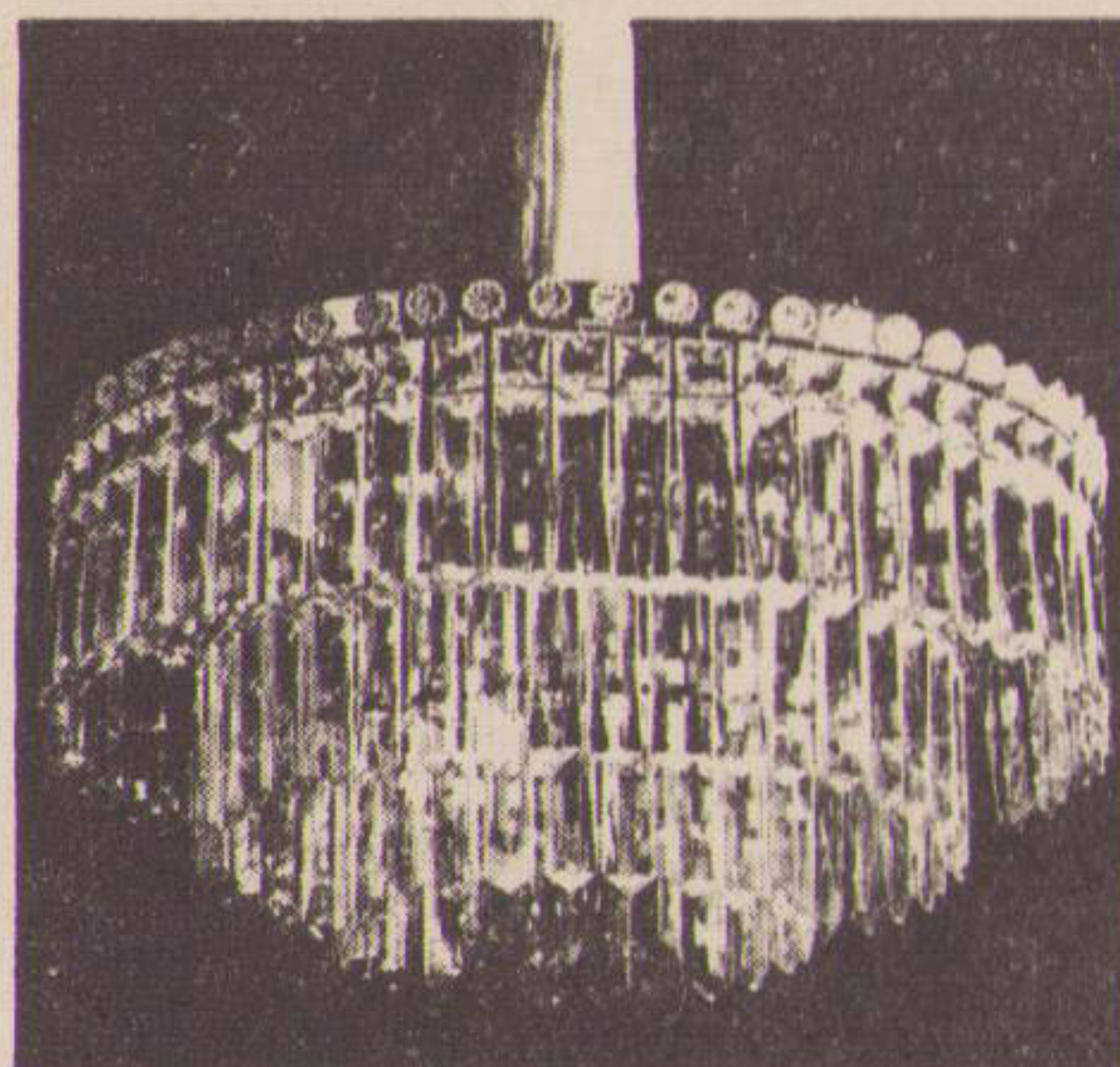
Frohe Weihnachten und Neujahrswünsche

SANITÄTSHAUS

Pfeffer

FÜHREND IN MIEDERWAREN, GESUND -
HEITSSCHUHEN, WARMEWASCHE UND
KRANKENPFLEGEARTIKEL.

Steyr, Haratzmüllerstraße 5 Tel. 2142

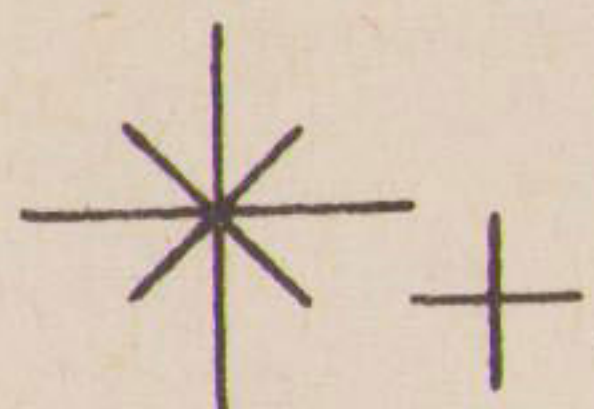


J. MAI

**KRISTALLUSTER-ERZEUGUNG- und
VERKAUF**

Steyr, Hinterbergerstraße 8, Tel. 41 41

Praktische Weihnachtsgeschenke



Gründler's Söhne

STEYR, KIRCHENGASSE 22,

Haus- und Küchengeräte, Kohle- und Öfen, Shell-Öfenöl - Zustelldienst

STÄDTISCHE UNTERNEHMUNGEN

Direktion: Steyr, Oberösterreich, Färbergasse 7

Telephon: 2371, 2372, 3215

Steyr

VERKEHRSBETRIEB

WASSERWERK

GASWERK

STADTBAD

KUNSTEISBAHN

REKLAMEBÜRO

BESTATTUNGSANSTALT

Die Städtischen Unternehmungen gestatten sich, ihren geehrten Kunden beste

Festtagswünsche zu entbieten.

des Daches und der Schauseite erforderten. Wahrscheinlich wurde damals das Gebäude, das um diese Zeit Georg Joseph von Erb besaß, mit der "gewellten" Attika ausgestattet und die siebenachsige Fassade mit reichem Stuck versehen. Anlässlich der im Jahre 1968 von der Stadtgemeinde Steyr und vom Bundesdenkmalamt subventionierten Restaurierung durch den akademischen Bildhauer Prof. Leopold Hollnbuchner wurde über dem Torbogen ein aus der Zeit Kaiser Maximilians I. (1493 - 1519) stammender Wappenschmuck entdeckt und erneuert.

Dr. Josef Ofner

(E. Krobath - O. Ehler, Bemerkenswerte Bauten der Altstadt Steyrs - I. Krenn, Häuserchronik der Altstadt Steyr - Dehio, Handbuch der Kunstdenkmäler Österreichs - E. Krobath, Die Bürgermeister der Stadt Steyr und ihre Zeit)

Ausserordentliche Leistungen der Stadt Steyr auf dem Wohlfahrtssektor

Mit einem Kostenaufwand von etwas mehr als einer halben Million Schilling führt die Gemeinde Steyr auch in diesem Jahr außerordentliche Wohlfahrtshilfsaktionen für bedürftige Bevölkerungskreise dieser Stadt durch. Diese Zuwendungen erfolgen auf freiwilliger Basis, jedoch nach Richtlinien, die auf Vorschlag des gemeinderätlichen Wohlfahrtsausschusses vom Stadtsenat erstellt werden.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Aktionen:

Die Brennstoffaktion, in deren Rahmen den ständig und fortlaufend befürsorgten Personen der Stadt in zwei Zuteilungen je 500 kg Wolfsegg-Traunthaler-Braunkohle zur Verfügung gestellt werden. Weiters erhalten Angehörige eines Personenkreises, der von den örtlich zuständigen Fürsorgeräten nach Einkommensrichtsätzen erfaßt wird, eine Zuteilung von je 450 kg dieser Kohlensorte unentgeltlich zugestellt.

Weihnachtssonderzuwendungen werden in zweierlei Form gewährt, und zwar an die Empfänger von fortlaufender Fürsorgeunterstützung, einschließlich ihrer mitbefürsorgten Haushaltsangehörigen in Form von Warenbons, die ihnen im Amtshaus Redtenbachergasse Nr. 3, II. Stock, Zimmer 16, zu einem ihnen vorher persönlich bekanntgegebenen Termin ausgehändigt werden. Mit diesen Warengutscheinen können in jedem Steyrer Einzelhandelsgeschäft nach Wahl Waren im Nominalwert der Bons eingekauft werden. Die Bons wer-

den von den betreffenden Händlern eingezogen und von der Gemeinde eingelöst.

An die Empfänger von Pensionen und Renten mit einem Haushaltseinkommen von S 1.400,-- monatlich bei Alleinstehenden und S 1.690,-- monatlich bei Pensionisten- bzw. Rentnerehepaaren werden ohne weiterer Antragstellung vor Weihnachten per Postanweisung S 101,50 als Weihnachtsspende überwiesen, sodaß den Empfängern nach Abzug der Postzustellgebühr ein reiner Betrag von S 100,-- verbleibt. Personen, welche diese Zuwendung per Post nicht erhalten sollten, aber der Meinung sind, hierauf Anspruch zu haben, können in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr im Amtshaus Redtenbachergasse 3, II. Stock, Zimmer 16, Aufklärung darüber verlangen, weshalb sie nicht berücksichtigt wurden.

Zu erwähnen ist schließlich noch die schon seit vielen Jahren von der Gemeinde durchgeführte Säuglingswäschepaketaktion: Bei Geburt eines Kindes in Steyr wird auf Antrag von der Gemeinde eine Säuglingswäsche-Erstlingsausstattung im Werte von S 278,50 an die Eltern bzw. die Mutter abgegeben. Das Paket enthält zusätzlich auch noch ein Aviso auf eine kleine Stammspareinlage als Spende eines hiesigen Geldinstitutes. Da das Säuglingswäschepaket gewissermaßen ein Einstandsgeschenk für jeden neuen kleinen Erdenbürger unserer Gemeinde ist, liegt der Ausfolgung des Paketes nicht das Kriterium der Bedürftigkeit zugrunde. Voraussetzung für den Anspruch ist lediglich, daß die Geburt des Kindes in Steyr erfolgt ist und die Kindesmutter vorher hier ununterbrochen sechs Monate lang wohnhaft war.

*

Neue Brücke über die Zieglergasse

Dieses Bauvorhaben stellt gewissermaßen den ersten Bauabschnitt der geplanten Hundsgrabenumfahrung dar. Zunächst wird durch die neue Brücke die Verbindung zwischen der Leopold-Werndl-Straße bzw. Tomitzstraße und dem Werndlparkareal hergestellt. Die Brücke wird jedoch künftighin im Zuge der Umfahrungsstraße Hundsgraben liegen. Die Errichtung der neuen Brücke ist vor allem deshalb dringlich geworden, weil der Bund den Beginn der Bauarbeiten zur Errichtung des neuen Realgymnasiums für die nächste Zeit in Aussicht gestellt hat und die bisherige Brücke infolge ihres Bauzustandes erheblich gewichtsbeschränkt ist und daher von schweren Baufahrzeugen nicht mehr befahren werden kann.

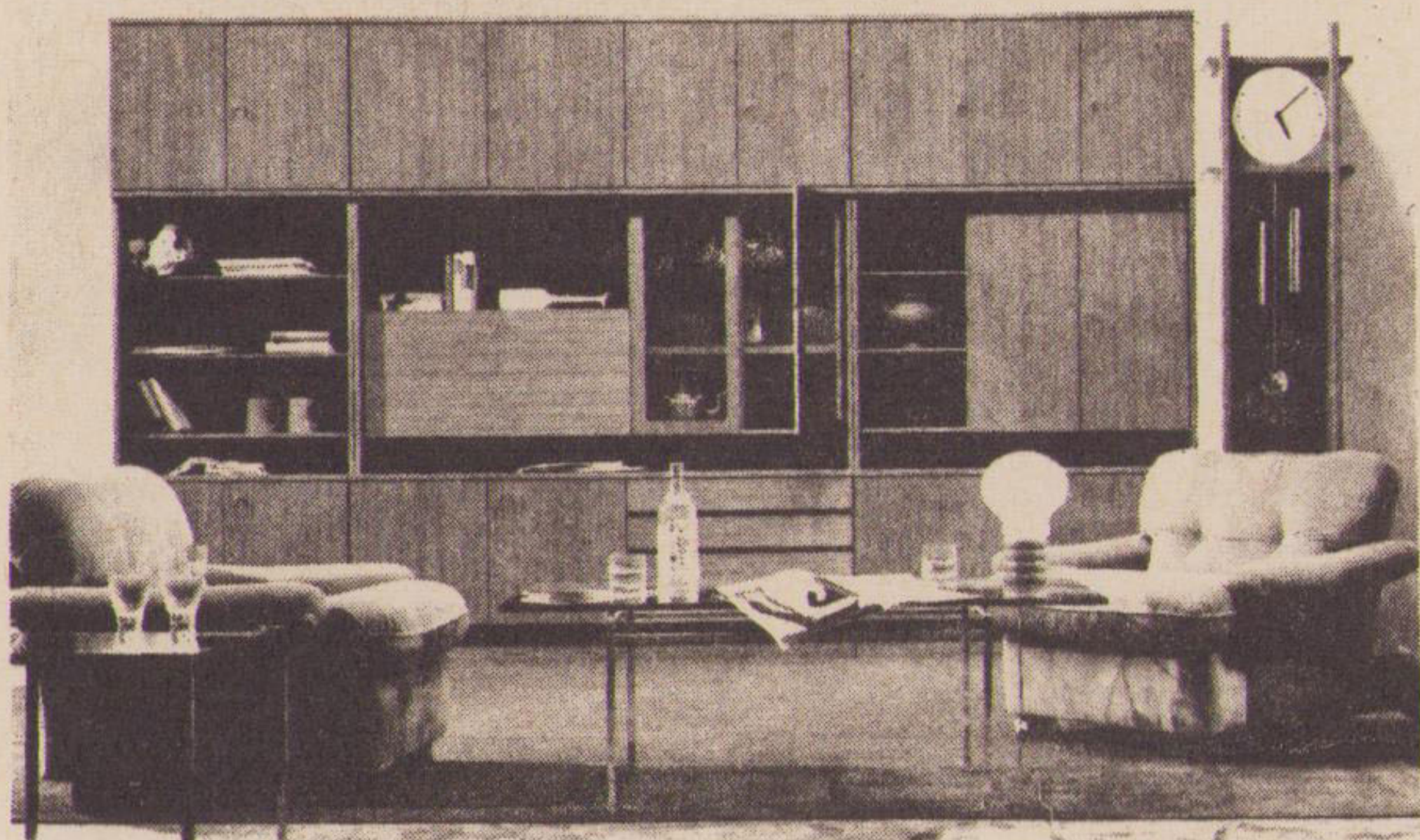
Das Detailprojekt für das Brückenbauvorhaben stammt von Dipl. Ing. Dr. Sartorius, Linz. Die Bauausführung wurde der Firma Hamberger zum Preise von S 1.686.942,-- übertragen.



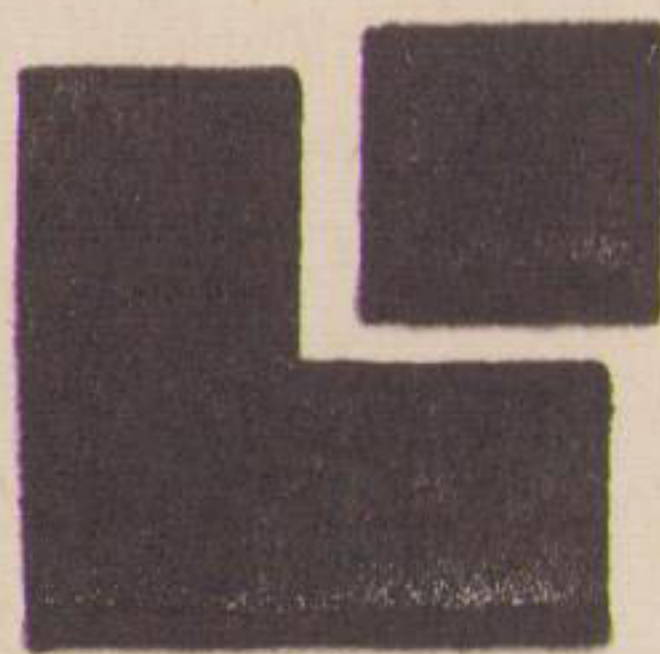
Sie suchen Geschenke? Guter Wein macht Freude!

Ein solider Betrieb empfiehlt seine sorgfältig gepreßten Qualitätsweine

IHRE Weinkellerei Kirchmann, 3351 WEISTRACH, TEL. 13



EIN SCHÖNES
WEIHNACHTSFEST
WÜNSCHT



Möbelhalle Lang

Steyr, Schloß Lamberg



Frohe Weihnachten mit passenden Geschenken vom

TEXTILHAUS **Herzig** Steyr, Sierninger-Str. 12

Fachhaus für Heimtextilien, Teppichen, Federn, Herren-,
Damen-, Kinderwäsche, Stoffen und Strickwaren

Baumgartner - Schuhe * +

Baumgartner Geschenk-Gutscheine,
ein begehrtes Weihnachtsgeschenk

SCHUHHAUS-BAUMGARTNER-STADTPLATZ 4

Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr entbietet

HERBERT SCHMIDINGER

TAPEZIERERMEISTER

■ SITZMÖBEL - VORHÄNGE
VORHÄNGE NÄHEN UND MONTIEREN

STEYR, GLEINKERG. 20 - MITTERG. 6

TELEFON 24 20

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN PROSIT NEUJAHR ENTBietet ALLEN SEINEN KUNDEN

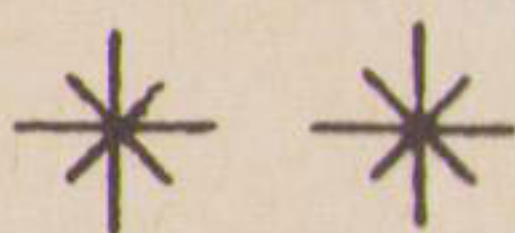
* **Spenglerei FINSINGER**

INHABER E. KÖGL

4400 ST. ULRICH 42 BEI STEYR, O. Ö.

TELEFON 2476

Frohe Weihnachten und
ein Prosit Neujahr

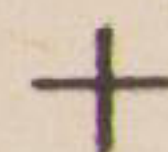


entbietet Fa.

Rudolf Pilat

STEYR, Damberggasse, Johannesgasse

FROHE WEIHNACHT UND EIN
PROSIT NEUJAHR WÜNSCHT
allen seinen Kunden



Fa. **EICHHORN**

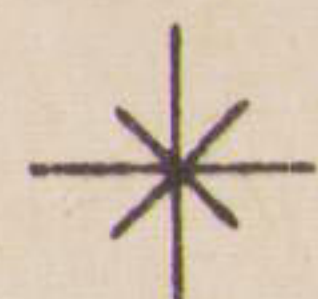
TEXTIL UND BEKLEIDUNG

STEYR, SIERNINGERSTRASSE 39



EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR
entbietet Ihr

REIFENZENTRUM FRIEDRICH PROKOSCH



EXPRESSREIFENDIENST - VULKANISIERWERKSTÄTTE

4400 STEYR, ENNSLEITE, HUBERGUTSTRASSE 14 - TEL. 4345

KULTURAMT

Veranstaltungskalender Dezember 1969

MONTAG, 1. Dezember 1969, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Farblichtbildervortrag Prof. Dr. Helmut B u r g e r:
"MIT DEM AUTO DURCH DIE ATLASLÄNDER"
3. Teil: "ORIENTALISCHES MÄRCHENLAND MAROKKO"
(Fes, Rabat, Marrakesch, Atlas, Route der Kasbahs, Tafilalt, Meknès)

MITTWOCH, 3. Dezember 1969, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
KAMMERKONZERT der GESELLSCHAFT DER MUSIKFREUNDE STEYR
Ausführende: Kammerorchester der Gesellschaft der Musikfreunde Steyr
Dirigent: Johannes A u e r s p e r g
Programm: Werke von Carlo Ricciotto, Paul Hindemith, Georg Ph. Telemann, Jean B. Lully, Johann Stamitz

DONNERSTAG, 4. Dezember 1969, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"DER TALISMAN" - Posse mit Gesang von Johann N. N e s t r o y
Abonnement I - Gruppen A und C - Restkarten ab 28. November 1969 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos

MITTWOCH, 10. Dezember 1969, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Farblichtbildervortrag Raimund L o c i c n i k:
"VOM TRIGLAV BIS ZUR ADRIA" - Großartige Bergwelt der Julischen und Steiner Alpen, malerischer Bledersee und Wocheiner Bergsee, farbensprühende Küsten- und Inselwelt Jugoslawiens -

DONNERSTAG, 11. Dezember 1969, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"ZIGEUNERLIEBE" - Romantische Operette von Franz Le-
hár
Abonnement II - (Kleines Abonnement) - Restkarten ab 5. Dezember 1969 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos

FREITAG, 12. Dezember 1969, 20 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
KAMMERKONZERT DER STÄDTISCHEN MUSIKSCHULE STEYR
Rudolf N o n e s (Klarinette) und das Streichquartett Hans Fr ö h l i c h (Hans Fröhlich: 1. Violine, Franz Weidl: 2. Violine, Ludwig Michl: Viola, Ernst Czerweny: Violoncello) spielen Werke von Joseph Haydn, Joseph Ramsauer und Wolfgang A. Mozart
Wolfgang A. Mozart schreibt über Joseph Haydn (1732-1809): "Keiner kann alles. Schäkern und erschüttern, lachen, erregen und rühren. Alles gleich gut kann Haydn."

Das Streichquartett op. 20/2 in C-Dur, aus der Reihe der "Sonnenquartette" bildet in der schöpferischen Entwicklung einen Markstein. Kehrt doch der vierzigjährige Meister zum Urtypus seines Quartettes zurück. Der langsame Satz rückt wieder an die zweite Stelle. Dem Menuett und Trio gehören die dritte Position. Der vierte Satz bringt als Novität eine Fuge. Das Problem der erfüllten Form ist gelöst. Haydn wendet sich geläutert wieder dem symphonischen Schaffen zu.

Der Oberösterreicher Joseph R a m s a u e r (geb. 1905) widmet sich zunächst dem Lehrberuf. Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges ist sein Leben nur mehr musikalisch orientiert.

Neben einer Anzahl von Orchesterstücken und Symphonien finden wir das kammermusikalische Oeuvre besonders reich vertreten. Zwei Streichsextette, sieben Streichquintette, 22 Streichquartette und eine Reihe von Violin- und Bratschensonaten geben Zeugnis von Fleiß und Können. Das Quartett Nr. 13 in g-Moll, das Professor Josef Calvet in Paris gewidmet ist, entstand im Februar 1956. Es wurde auf langen Wanderungen in der belebten Natur des Salzkammergutes erarbeitet.

Wolfgang A. M o z a r t (1756-1791) schrieb das vielbeachtete Quintett in A-Dur, dem Ludwig, Ritter von Köchel, die Werkzahl 581 gab, im Jahre 1789. Das Opus war eine Auftragsarbeit für den gefeierten Klarinettenisten der Wiener Hofkapelle Anton Stadler. Es schweigt in edler Sinnenfreude. Klarinette und Streichquartett binden sich in homogener Transparenz.

SONNTAG, 21. Dezember 1969, 17 Uhr,
Stadtplatz (vor dem Rathaus)
W E I H N A C H T S S I N G E N
Ausführende:
Männergesangsverein "SÄNGERLUST" Steyr -
Leitung: Kurt M e i s i n g e r
Kindersingschulgruppen der Volkshochschule Steyr
Leitung: Elisabeth R e b h a n d l
Ein Bläserquartett

MITTWOCH, 31. Dezember 1969, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Silvestervorstellung der VHS - Bühne Steyr:
"DER EINGEBILDETE DOKTOR" - Komödie in drei Akten
von Hans W e i g l
Inszenierung und Regie: Walter R a d m o s e r

Allfällige weitere Veranstaltungen im Monat Dezember 1969 werden durch Presse und Rundfunk bekanntgegeben.

*



STEYRER KRIPPERL

WIEDER GEÖFFNET

Inhaltsverzeichnis

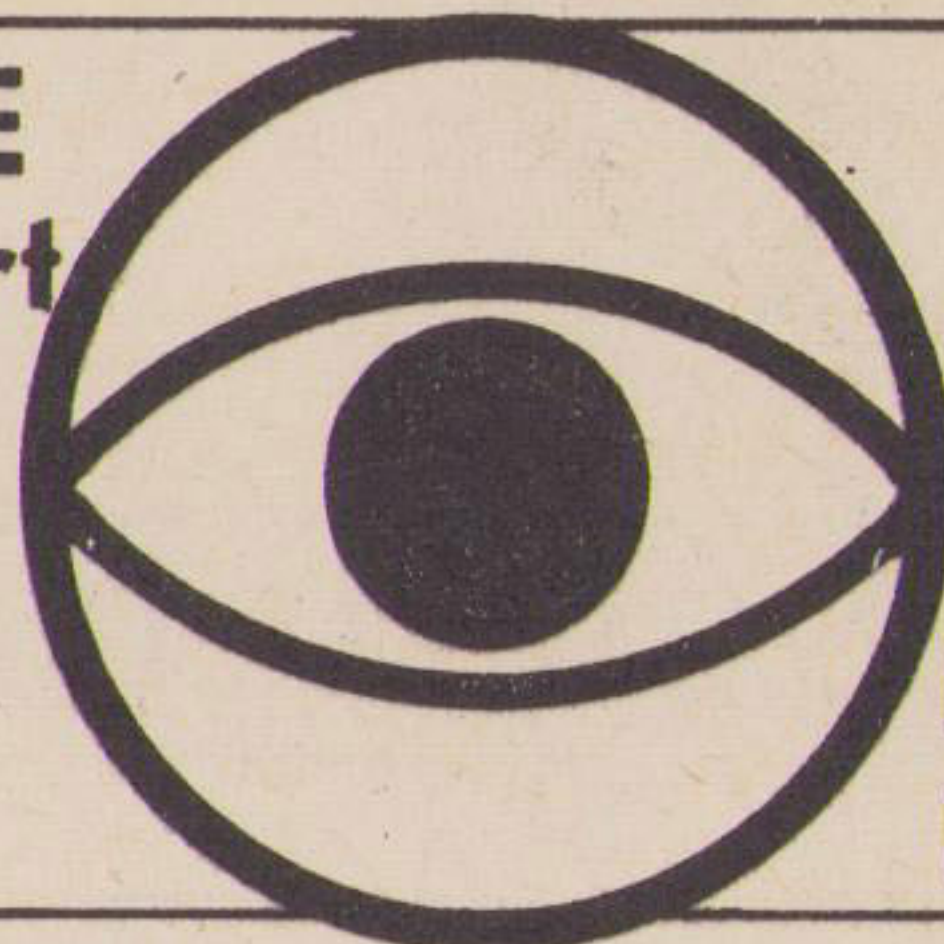
AUS DEM STADTSENAT	S	2
AUS DEM GEMEINDERAT	S	2 - 3
AUS DEM STADTSENAT	S	3
EIN GEBOT DER STUNDE: EINHALTUNG DER BAU- VORSCHRIFTEN	S	3 - 4
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER GEMEINNÜTZIGEN WOHNUNGSGESELLSCHAFT DER STADT STEYR	S	4 - 5
SCHÖNE BAUTEN UNSERER STADT: DAS MEDITZ-HAUS	S	5 - 7
AUSSERORDENTLICHE LEI- STUNGEN DER STADT STEYR AUF DEM WOHL- FAHRTSSEKTOR	S	7
NEUE BRÜCKE ÜBER DIE ZIEGLERGASSE	S	7
KULTURAMT - VERANSTALTUNGSKALEN- DER DEZEMBER 1969	S	9
AMTLICHE NACHRICHTEN	S	10 - 19

Wertsicherung
Kundmachungen
Mitteilungen
PVA für Arbeiter - Sprechtag
Ausschreibungen
Kundmachungen
Standesamt
Gewerbeangelegenheiten
Ärzte- und Apothekendienst
Baurechtsabteilung
Fürsorgewesen
Verlautbarungen
Unsere Altersjubilare

BEILAGEN:
DEZEMBER 1969

S I - IV

AUFLAGE
kontrolliert



und
veröffentlicht im
HANDBUCH
DER PRESSE

AMTLICHE NACHRICHTEN

WERTSICHERUNG

August 1969

Verbraucherpreisindex 1966	110,6
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	140,9
Verbraucherpreisindex II	141,3
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.067,3
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.238,4
Basis April 1938	1.051,8

*

September 1969

Verbraucherpreisindex 1966	110,6
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	140,9
Verbraucherpreisindex II	141,3
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.067,3
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.238,4
Basis April 1938	1.051,8

KUNDMACHUNGEN

Magistrat Steyr
Baurechtsabteilung
Bau 2 - 9211/57
Steyr, 31. Oktober 1969
Teilbebauungsplan "Infangsiedlung"
Abänderung und Erweiterung

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hat in der Sitzung vom 16. 10. 1969 folgenden Beschluß gefaßt:
Gemäß § 3, Abs. 5 des Gesetzes vom 1. 8. 1887, Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 22, in der Fassung der Gesetze vom 11. 2. 1947, LGBl. Nr. 9 und 10 und gemäß § 3, Abs. 3 leg. cit. wird der Teilbebauungsplan "Infangsiedlung" nach Maßgabe der Planunterlagen vom 8.10.1969 und der im Plan eingetragenen Änderungen vom 18.12.1968 und 22. 5. 1969 vorbehaltlich des Rekurses abgeändert bzw. festgestellt.

Der Bürgermeister:
Josef Fellingner

*

Magistrat Steyr
Baurechtsabteilung
Bau 2 - 4743/69

Steyr, 31. Oktober 1969

KUNDMACHUNG

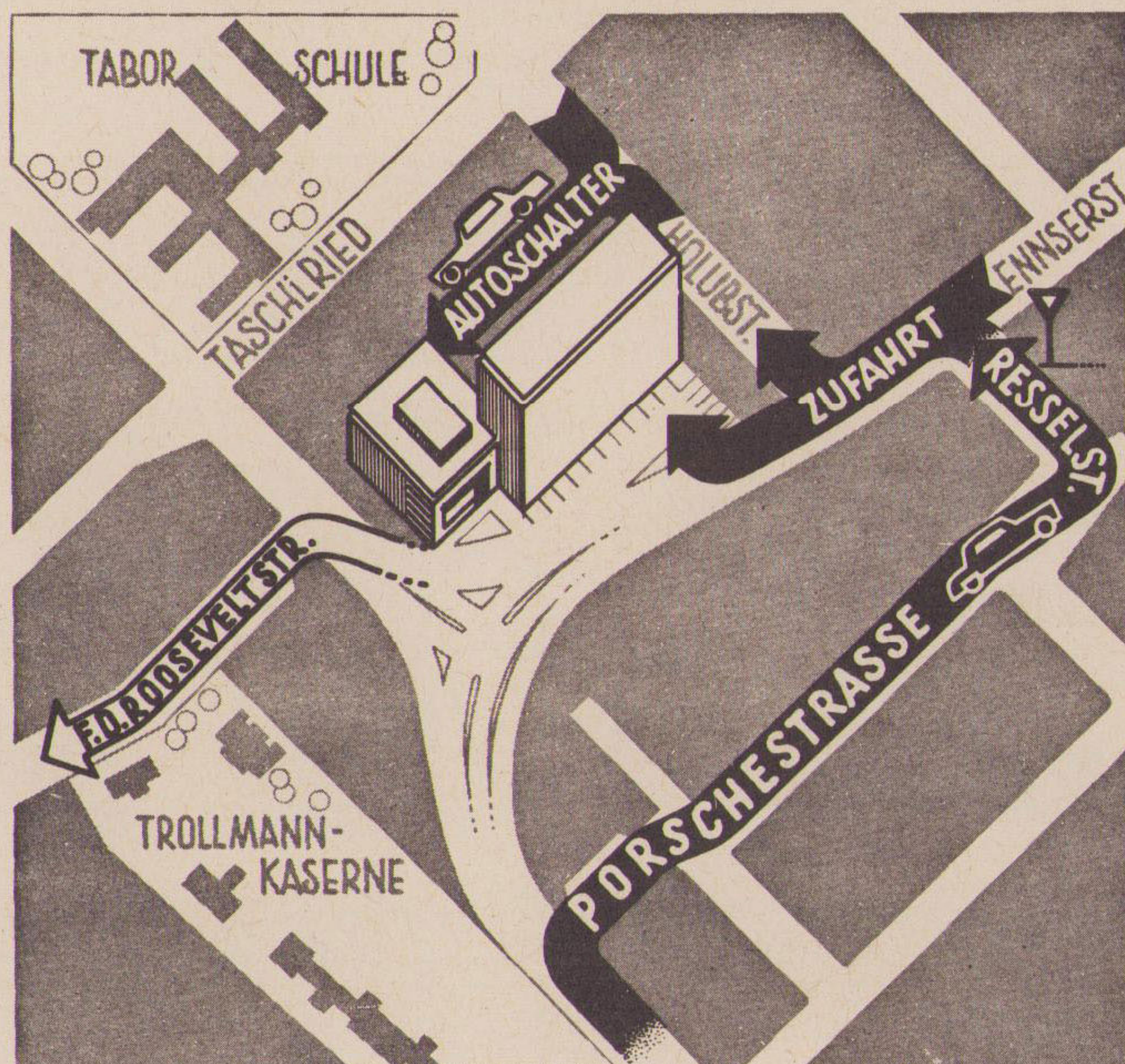
Infolge der beabsichtigten Verlegung der Eisenbundesstraße im Bereiche von Dornach und auf Grund der Häufung von Bauansuchen für den Bereich westlich der Ennsner Straße beabsichtigt die Stadtgemeinde die Erwei-



Die Sparkasse in Steyr eröffnet am 9. Dezember 1969 die

Zweigstelle Tabor

Steyr, Ennsersstraße 1



**Durchführung
sämtlicher Geldgeschäfte**

**Individuelle Anlage- und
Kreditberatung**

**Gehalts- und
Pensionskonten**

**Moderne
Kundendiensteinrichtungen**

**Nachttresor
Sparbuchschießfächer
Safes**

**Parkplätze
Autoschalter
(erstmal in Steyr)**

Wir freuen uns, daß wir den Bewohnern und der Geschäftswelt dieses aufstrebenden Stadtteiles und der angrenzenden Gemeinden mit der Eröffnung der Zweigstelle Tabor eine noch einfachere und schnellere Abwicklung ihrer Geldgeschäfte bieten können.

Unsere Mitarbeiter in der Zweigstelle Tabor unter der Leitung von Herrn Rudolf Panis freuen sich auf Ihren Besuch und werden sich stets bemühen, Sie in allen finanziellen Fragen fachmännisch zu beraten und Ihre Aufträge rasch und zuverlässig auszuführen.





weniger Steuer billiges Baugeld

mit einem Bausparvertrag der Bausparkasse der Sparkassen, Österreichs **größter** Bausparkasse
Steuervorteil noch rückwirkend ab 1. Jänner 1969
KEIN BAU- ODER DARLEHENSZWANG
Ihr guter Partner: Bausparkasse der Sparkassen
Informationsstelle Steyr, Stadtplatz 34, Tel. (0 72 52) 34 24
Geschäftsstunden:
Montag–Freitag 8–12.30, 14.30–18, Samstag 8–12 Uhr
Wir freuen uns, wenn Sie sich bei Bedarf dieser Kundendienststelle bedienen

Frohe Weihnachten
UND PROSIT NEUJAHR
ENTBIETET
BAUUNTERNEHMUNG
Josef Zwettler
STEYR
ING. FERD. PORSCHESTR. 7 TEL. 3941

Frohe Weihnachten
und ein herzliches
Prosit Neujahr
WUNSCHT
Fa. Weindl O.H.G.
ZIEGELWERK u. BETONWARENERZEUGUNG
SELBSTTRAGENDE BETON-u. ZIEGELDECKEN
STEYR, WOLFERNSTRASSE 10, Tel. 2075

Frohe Weihnachten
und Prosit Neujahr
ENTBIETET
BAUUNTERNEHMUNG
HAMBERGER
TIEF- UND HOCHBAU
O. H. G.
FILIALE STEYR, STADTPLATZ 31
TELEFON 2012

Frohe Weihnachten
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR
WUNSCHT
BAUMEISTER
Franz Adami
Bauunternehmung für Hoch- u. Tiefbau
Tel. 2610 STEYR, JOHANNESGASSE 25

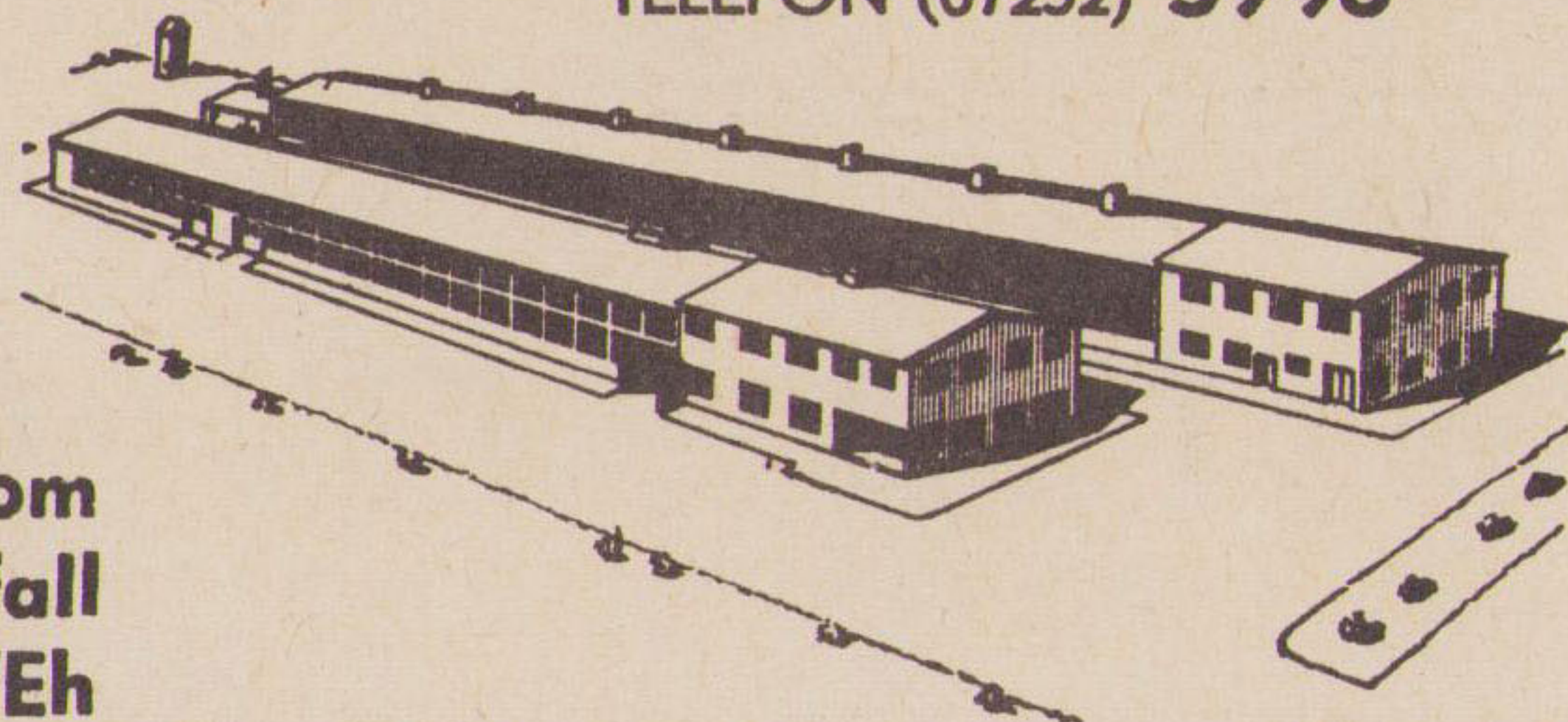
FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR
wünscht
*
BAUUNTERNEHMUNG
ARCH. **H. DRÖSSLER**
STEYR, HAAGERSTRASSE 24

Leopold LANGTHALER
Dachdeckermeister
Sämtliche Dachdeckerarbeiten wie Eternit-, Ziegel- und Schwarz-Deckarbeiten/ Lager von Eternit/Jede Art von Dachziegeln und Dachpappe
STEYR, O. Ö.,
Schuhbodengasse 3, Tel. 3430
Lagerplatz: Wehrgraben 28, Tel. 27235

Thermostrom

Zentralheizungskessel

ein Begriff für Qualität und Leistung
Kessel für alle Betriebsweisen und alle Brennstoffe vom
Ölbetrieb bis zu allen festen Brennstoffen inkl. Abfall
und Spänebetrieb, Leistung von 15.000-1.600.000 WEh



Friedrich Sommer KG

4407 STEYR-DIETACHDORF OO.
ENNSER BUNDESSTRASSE 90
TELEFON (07252) 3996

FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT NEUJAHR

wünscht HAFNERMEISTER

HANS KITTINGER

OFEN, KAMINE, HERDE, WARM-
LUFTHEIZUNGEN, ELEKTRO-
NACHTSPEICHERÖFEN, FLIE-
SEN, PFLASTER, MOSAIK.

Johannesgasse 14 a

Telefon 2407

ALLEN UNSEREN KUNDEN RECHT FROHE
WEIHNACHTEN UND PROSIT NEUJAHR!

FA. A. FÜHRLINGER

Baustoffe aller Art

HARATZMÜLLERSTRASSE 57 TEL. 2125

Sämtliche Bodenbeläge und Teppiche in größter Auswahl
zu günstigen Preisen sowie fachmännische Verlegung von PVC
Bodenbelägen und PVC Wandfliesen. Bei der Herstellung von
Spezial-Estrichen kostenlose Beratung, sowie deren Durchführung

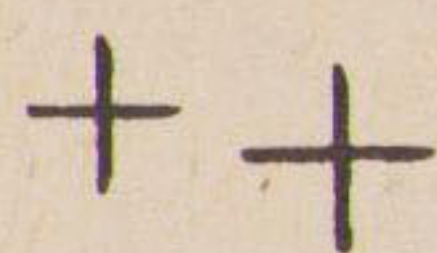
bei Fa. EMANUEL SELLNER

STEYR, HARATZMÜLLERST. 42 TELEFON 4067
VOM WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGEPR. BODENLEGER

HERZLICHE WEIHNACHTSGRÜSSE UND EIN FROHES NEUES JAHR

entbietet **BAUMEISTER HANS HANDL**

Steyr, Bahnhofstraße 1



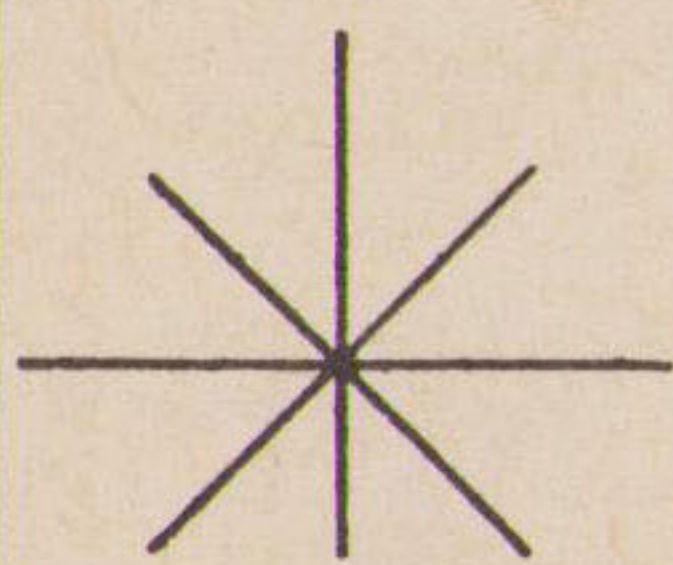
Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr entbietet allen seinen Kunden



BAUMEISTER ING. TH. NÖBAUER

Garsten, Reithofferstraße 4, Tel. 2138

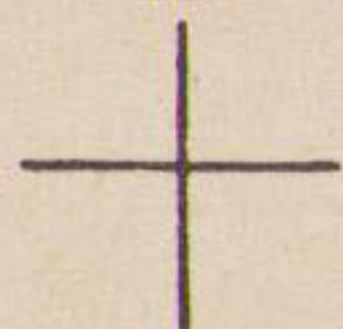
Haidershofen 80, Tel. 3102



Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr

entbietet allen seinen Kunden

Friedrich Hinterndorfer

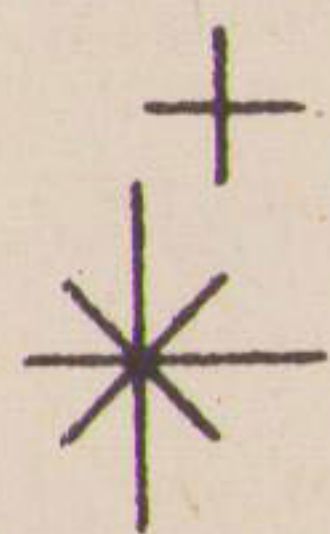


BAUGESCHÄFT

STEYR, DIREKTIONSSTRASSE 8

TELEFON 25 04

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN PROSIT NEUJAHR ENTBietet ALLEN SEINEN KUNDEN

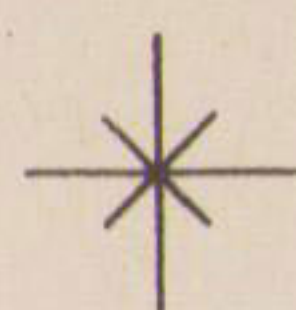
**Alfred Kerbl**

AUTO-,BAU-UND KÜHLERSPENGLEREI

Steyr, Ennsersstraße 36 Tel. 2689 ■

■ Pyrachstraße 1 Tel. 27813

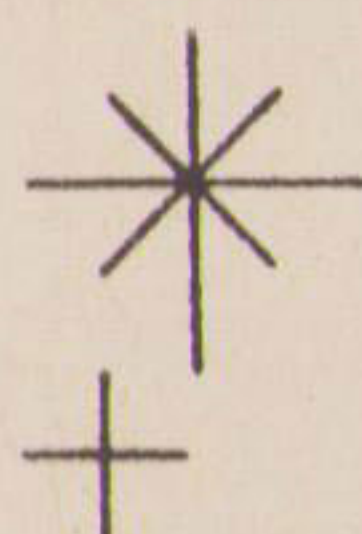
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN PROSIT NEUJAHR ENTBietet

**Fa. H. PONEDER**

Gas - u. Wasserleitungs - Installation, Zentralheizungs - u. Lüftungsanlagen

STEYR, SIERNINGERSTRASSE 141, ■ TELEFON 27142

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN PROSIT NEUJAHR ENTBietet

**Fa. Engertsberger & Mach**

GAS - WASSER - HEIZUNG - ÖLFEUERUNG

STEYR - MÜNICHHOLZ, LEHARSTRASSE 11

TELEFON 27263

Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr

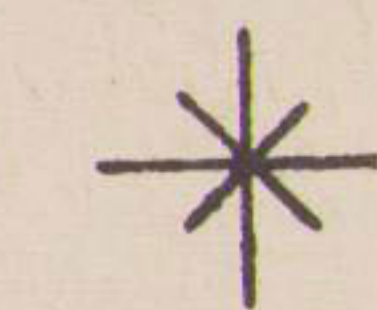
entbietet allen ihren Kunden

Fa. E. u. W. HAAS**Gas - Wasser - Heizung - Ölfeuerung**

STEYR, Sierningerstasse 111, Tel. 37935 ■

KRONSTORF 13, Tel. 344

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN PROSIT NEUJAHR



wünscht

Fa. EMMERICH VÖSL'S Wtw.

PORTALBAU

BAU-, KUNST-, KONSTRUKTIONS-SCHLOSSEREI

STEYR, KLINGSCHMIEDGASSE 4, - ENNSLEITE, TELEFON 3195

Immer für Sie bereit :**STEYRER KIESWERK**

ENÖCKL & CO. OHG.

STEYR, NEUBAUSTRASSE 10 Tel. 4123

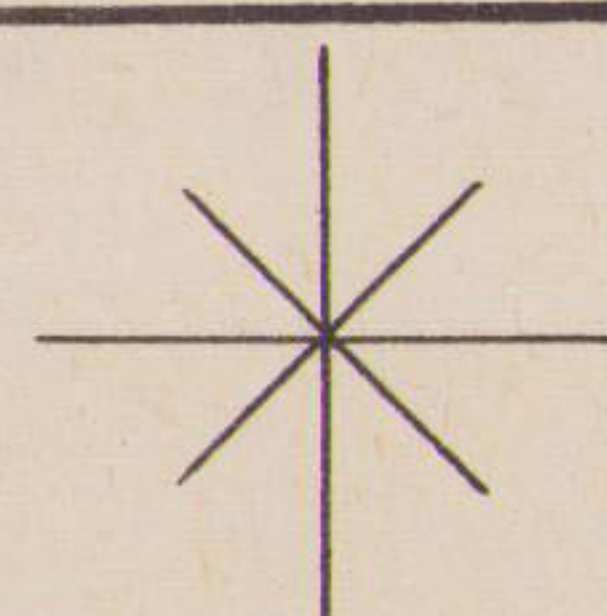
STEYRER TRANSPORTBETONWERK

GES. MBH.

STEYR, NEUBAUSTRASSE 10 Tel. 4123



Das KULTURAMT und die VOLKSHOCHSCHULE
der Stadt Steyr erlauben sich den Theaterabonnenten,
Kurs- und Veranstaltungsteilnehmern ein
GLÜCKLICHES WEIHNACHTSFEST und ein
ERFOLGREICHES 1970 zu wünschen.



terung des Teilbebauungsplanes "Dornach" nach Maßgabe der Planunterlagen des Stadtbauamtes vom 18.9.1969 vorzunehmen.

Das Erweiterungsgebiet wird wie folgt begrenzt:

Im Osten durch die Ostgrenze der Ennser Straße bis zur GP.426, dann durch die Ost- bzw. Nordostgrenzen dieser und der GP.613/2 und 613/1; im Süden durch die Südgrenze der GP.613/1 bis zur Ostgrenze der Ennser Straße; im Westen durch die Westgrenze der zukünftigen Eisenbundesstraße und im Norden durch die Stadtgrenze. Verkehrsmäßig wird das Gebiet durch die Ennser Straße, die im Norden außerhalb der Stadtgrenze liegende sogenannte Niedergleinker Straße, einen öffentlichen Weg, sowie durch mehrere Privatwege aufgeschlossen.

Gemäß § 3 des Gesetzes vom 1.8.1887, Gesetz- und Verordnungsblatt Nummer 22, in der Fassung des Gesetzes vom 11.2.1947, LGBl. Nr. 9 und 10/47, und gemäß Art. V der Linzer Bauordnungsnovelle 1946 wird hiemit das Auflageverfahren eingeleitet.

Die dem Erweiterungsvorhaben zugrunde liegenden Planunterlagen liegen vom 1. - 14.12.1969 beim Magistrat Steyr, Rathaus, Zimmer 121, während der für den Parteienverkehr bestimmten Stunden zur Einsicht auf.

Der Bürgermeister:
Josef Fellingner

*

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion
Ha 3300/69

Steyr, 3. November 1969

K U N D M A C H U N G

Der Voranschlag der Stadt Steyr für das Jahr 1970 liegt durch eine Woche und zwar in der Zeit vom 2. Dezember bis einschließlich 9. Dezember 1969 in der Magistratsdirektion, Rathaus, 1. Stock, Zimmer 38, zur öffentlichen Einsicht auf.

Hievon erfolgt gemäß § 50, Abs. 3, des Gemeindestatutes für die Stadt Steyr die Verlautbarung.

Der Bürgermeister:
Josef Fellingner

MITTEILUNGEN

PENSIONS AUSZAHLUNGSTERMINE: Dezember 1969

- a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:
Mittwoch, den 3. und Donnerstag, den 4. Dezember 1969
- b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Donnerstag, den 11. und Freitag, den 12. Dezember 1969.

*

CHRISTBAUMVERKAUF 1969

Der Christbaumverkauf findet dieses Jahr in der Zeit vom 11. bis 24. Dezember 1969 auf folgenden Plätzen statt:

Freigelände rechtsseitig der Enns zwischen
Neutorbrücke und Bergerweg;
Münichholz - Ecke Punzerstraße - Sebek-
straße.

Die Händler wurden verpflichtet, an den Verkaufs-

stellenein nach Baumgröße gestaffeltes Preisverzeichnis anzubringen und einen Maßstab bereitzuhalten. Stumpflängen über 20 cm und astlose Spitzen über 30 cm dürfen nicht gerechnet werden.

P V A FÜR ARBEITER - SPRECHTAGE

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz, hält im Monat Dezember 1969 in Steyr, am Donnerstag, den 4. des Monats folgende Sprechtag ab:

In der Arbeiterkammeramtsstelle, Färbergasse 5, von 8 bis 12 und 13, 30 bis 15, 30 Uhr,

in Steyr-Münichholz, Gasthaus Derflinger, von 9 bis 11 Uhr,

im Wälzlagerwerk der Steyr-Werke, von 13, 30 bis 15, 30 Uhr.

AUSSCHREIBUNGEN

Magistrat Steyr
Verwaltung des Zentralaltersheimes

Steyr, 6. November 1969

LIEFERUNG VON LEBENSMITTEL - AUSSCHREIBUNG

Auf Grund der Verfügungen des Bürgermeisters vom 18. 12. 1967 und vom 3. 4. 1968, Zl. 5209/48, wird hiemit die Lieferung von Lebensmitteln (Brot, Fleisch, Mehl, Zucker, Teigwaren usw.) für das erste Halbjahr 1970 ausgeschrieben.

Ungefähre Mengen:

Schwarzbrot	3.200, - kg
Weißbrot	2.600, - kg
Semmeln	8.000, - kg
Fleisch	10.000, - kg
Wurstwaren	3.000, - kg
Mehl	3.000, - kg
Zucker	3.000, - kg
Teigwaren	1.000, - kg

Offerte sind bis 10. 12. 1969 im Zentralaltersheim einzubringen.

*

GWG der Stadt Steyr
Steyr - Rathaus
HV - 47/69

Steyr, 24. Oktober 1969

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Lieferung von

Heizöl schwer, mittel und leicht,
für die Heizperiode 1970, für die
Bedarfsstellen der GWG der Stadt
Steyr.

Die Anbotunterlagen können ab 1.12.1969 in der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Steyr, Rathaus, 2. Stock rückwärts, Zimmer 226, abgeholt werden. Die Anbote sind verschlossen und versehen mit der Aufschrift

"Heizöllieferung für die GWG der Stadt Steyr"
bis spätestens 12.12.1969, längstens 9,00 Uhr, in der

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr mit

BrauAG Festbock

wünscht Ihnen die **Bürgerliche Brauerei Steyr**
Ges. m. b. H.



BrauAG Bier

Pachergasse 7
Tel. 2050

Wir drucken für Sie!

DRUCKEREI *W. Ennsthaler*

4400 STEYR, GRÜNMARKT 7

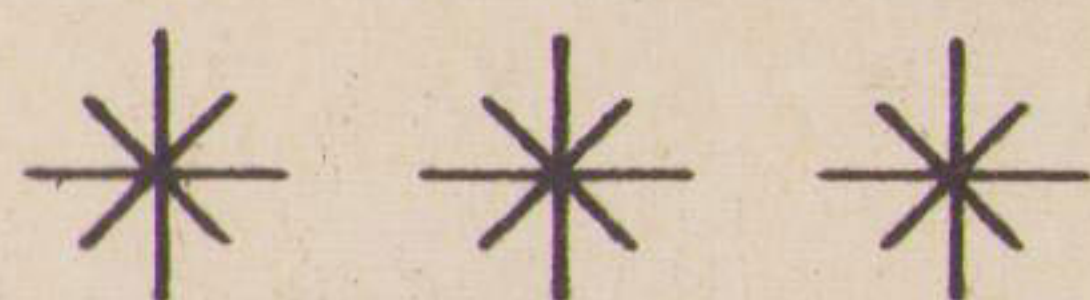
Bürodrucksorten aller Art: Kuvert, Briefpapier, Rechnungen, Lohnzettel, Lieferscheine einzeln und in Blockform, Geschäftspostkarten, Karteikarten, Buchungskarten, Rasterformulare usw.

Werbedrucksorten: Industrieprospekte, Farbprospekte nach Farbfotos und Farbdias, Flugblätter für Wurfsendungen, Werbeschreiben, Plakate nach graphischen Entwürfen

Privatdrucksorten: Briefpapiere, Visitenkarten, Einladungen, Tischkarten, Vermählungsbillett, Dankkarten usw.

FROHE WEIHNACHTEN und EIN PROSIT NEUJAHR
entbietet allen ihren geschätzten Kunden

F. A. JOSEF EDER



Sand-, Kies- und Splittwaschwerk
SIERNINGHOFEN 45 ■ TELEFON 07259/328



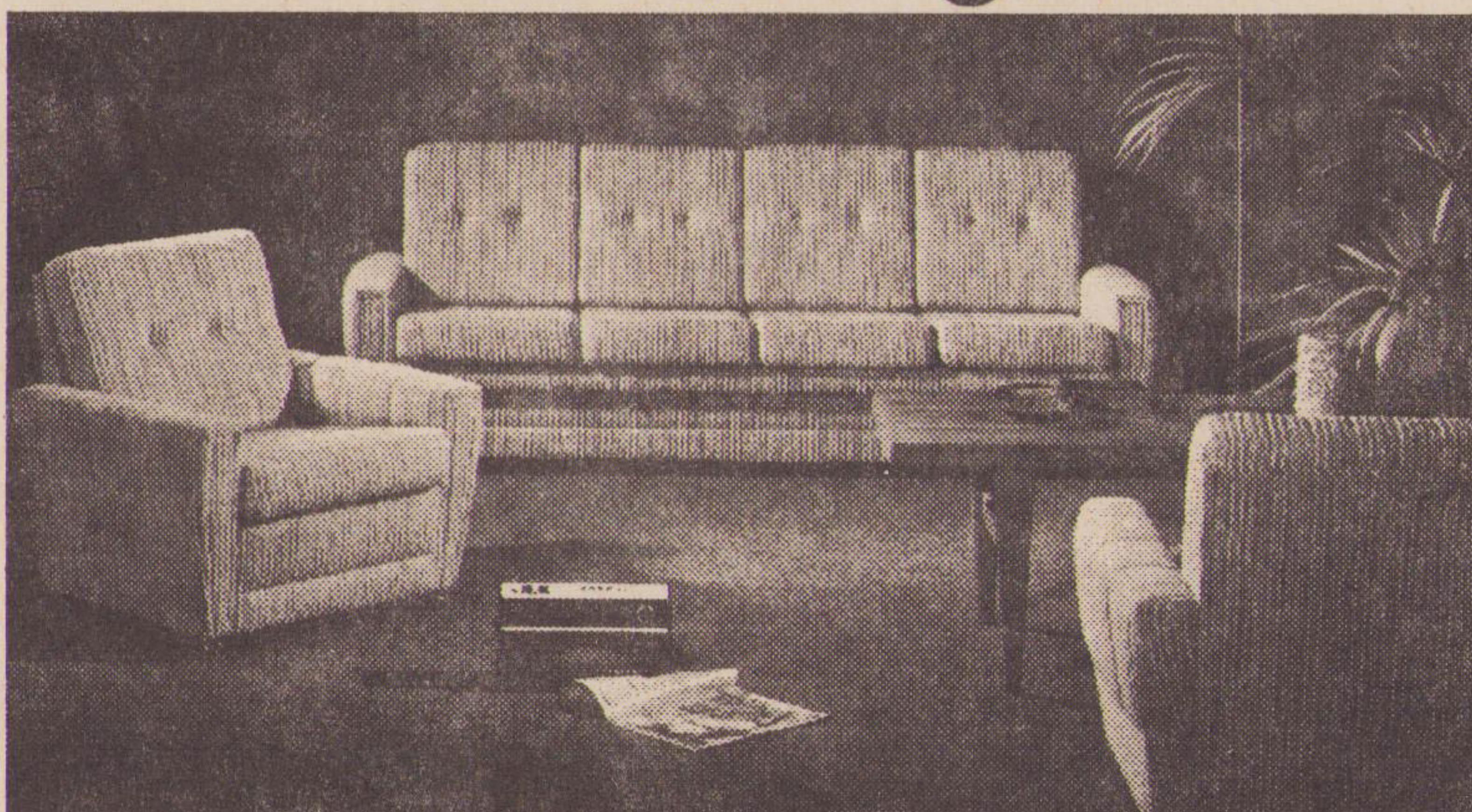
Möbel-Sonderangebot

Sitzgarnitur „MADRID“
mit Kippcouch, 4sitig, lose Sitz- und
Rückenkissen,
2 Rollenfauteuils
zum Sonderpreis von
S 9240.-

Freie Besichtigung, unverbindliche
Beratung im Großeinrichtungsbetrieb

KOLL

Großeinrichtungsbetrieb



SCHWANENSTADT

Stadtplatz 2
Tel. (07673) 457

SALZBURG

Gabelsbergerstr. 5
Tel. (06222) 79577

LINZ

Schillerstr. 4
Tel. (07222) 20153

LIEZEN (Stmk)

Hauptplatz 11
Tel. (03612) 2574

Einlaufstelle des Magistrates Steyr, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 72, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage um 9, 30 Uhr in der Liegenschaftsverwaltung Rathaus, 1. Stock rückwärts, Zimmer 208, statt.

*

Magistrat Steyr Abt. VI
Städtische Liegenschafts-
verwaltung

GHJ 1 - 5292/69

Steyr, 24. Oktober 1969

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Lieferung von

festen und flüssigen Brennstoffen
für die Heizstellen der Stadtge-
meinde Steyr, in der Heizperiode
1970.

Die Anbotunterlagen können ab 1.12.1969 in der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Steyr, Rathaus, 2. Stockrückwärts, Zimmer 226, abgeholt werden. Die Anbote sind verschlossen und versehen mit der Aufschrift

"Lieferung von festen und flüssigen Brennstoffen
für die Stadtgemeinde Steyr"

bis spätestens 12.12.1969, längstens 10, 30 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates Steyr, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 72, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage um 11, 00 Uhr in der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Steyr, Rathaus, 1. Stockrückwärts, Zimmer 208, statt.

KUNDMACHUNGEN

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion
Bau 2 - 3936/69

Steyr, 24. Oktober 1969

K U N D M A C H U N G

Die Stadtgemeinde Steyr beabsichtigt die Abänderung des Teilbebauungsplanes "Christkindl" nach Maßgabe der Planunterlagen des Stadtbauamtes vom 10.10.1969.

Der Abänderungsbereich umfaßt die Grundparzellen 58/1 EZ. 25, 58/32 EZ. 320 und 58/33 EZ. 321, je Kat. Gem. Christkindl.

In diesem Abänderungsbereich wird vorgesehen, daß die oben näher bezeichneten Grundparzellen nicht wie bisher mit einem in Nordsüd-Richtung orientierten 3-geschoßigen Wohnblock und mehreren 2-geschoßigen Einzelhäusern, sondern mit 5 in Ostwest-Richtung orientierten 3-geschoßigen Wohnobjekten bebaut werden sollen.

Gemäß § 3, Abs. 5 des Gesetzes vom 1.8.1887, Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 22, in der Fassung des Gesetzes vom 11.2.1947, LGBI. Nr. 9 und 10 (Linzer Bauordnungsnovelle 1946), haben Änderungen von Bebauungsplänen die Einvernehmung aller Beteiligten zur Voraussetzung.

Es ergeht daher die Aufforderung, zur beabsichtigten Änderung des Teilbebauungsplanes "Christkindl" bis 10. Dezember 1969 schriftlich oder mündlich Stellung

zu nehmen, widrigenfalls angenommen wird, daß die beabsichtigte Änderung Zustimmung findet.

Die dem Änderungsvorhaben zugrundeliegenden Planunterlagen liegen bis 10. Dezember 1969 beim Magistrat Steyr, Rathaus, Baurechtsabteilung, Zimmer Nr. 121, während der für den Parteienverkehr bestimmten Stunden zur Einsicht auf.

Der Bürgermeister

Josef Fellingner

*

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion
Buch - 1220/69

Steyr, 3. November 1969

K U N D M A C H U N G

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 16.10.1969 folgenden Beschluß gefaßt:

"Auf Grund des § 1 OÖ. Gebrauchsabgabengesetz (LGBI. Nr. 9/67) wird von den Städtischen Unternehmungen eine Gebrauchsabgabe in der Höhe von 3 % der Roheinnahmen erhoben. Auf diese Abgabe sind Vorauszahlungen gemäß § 3 des zitierten Gesetzes zu leisten. Als Roheinnahmen gelten:

1) Für die Verkehrsbetriebe:

Sämtliche Einnahmen aus dem Ortslinienverkehr.

2) Für das Wasserwerk:

Die gesamte Wasserbezugsgebühr (ohne den Zuschlag für die Reinhaltung des Grund- und Quellwassers) und die Anschlußgebühren.

3) Für das Gaswerk:

Die gesamten Einnahmen aus der Gasabgabe einschließlich der Zählermieten.

4) Für den Reklamebetrieb:

Die gesamten Einnahmen aus dem Bogenanschlagswesen."

Der Bürgermeister:

Josef Fellingner

STANDESAMT

P E R S O N E N S T A N D F Ä L L E

O k t o b e r 1969

Im Monat Oktober wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 194 (Oktober 1968: 164; September 1969: 227) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 47, von auswärts 147. Ehelich geboren sind 176, unehelich 18.

30 Paare haben im Monat Oktober 1969 die Ehe geschlossen (Oktober 1968: 31; September 1969: 20). In einundzwanzig Fällen waren beide Teile ledig, in zwei Fällen ein Teil verwitwet, in vier Fällen ein Teil geschieden, in zwei Fällen beide Teile geschieden und in einem Fall ein Teil geschieden und ein Teil verwitwet. Ein Bräutigam war persischer Staatsbürger. Alle übrigen Eheschließenden besaßen die österreichische Staatsbürgerschaft.

Im Berichtsmonat sind 86 Personen gestorben (Oktober 1968: 62; September 1969: 54). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 42 (24 Männer, 18 Frauen), von auswärts stammten 44 (26 Männer, 18 Frauen). Von den Verstorbenen waren 66 über 60 Jahre alt.

PELZWAREN ZU FABRIKSPREISEN

DER BURGENLÄNDISCHEN
PELZINDUSTRIE



PELZWERK DAFERT
GESELLSCHAFT M. B. H.
A-7461 ALTSCHLAINING, BGLD.
TELEFON 03 355/26

ERHALTEN SIE NUR IM
KLEIDERHAUS LEOPOLD PÄCKERT

4400 Steyr, Haratzmüllerstraße 16, Telefon 2268

WIR FÜHREN SÄMTLICHE PELZWAREN ZU SENSATIONSPREISEN!

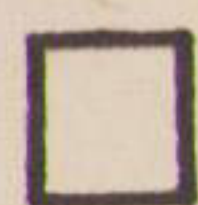
LAMM-MÄNTEL und PALETOTS	ab S 1600.--
NERZ - COLLIER	ab S 740.--
MODISCHE PELZHÜTE	ab S 280.--

WEITERS BIETEN WIR IHNEN:

MÄNTEL, PALETOTS, JACKEN IN ALLEN FELLARTEN SOWIE NERZ-KRAWATTEN, PELZUMHÄNGE, NERZ - COLLIER.

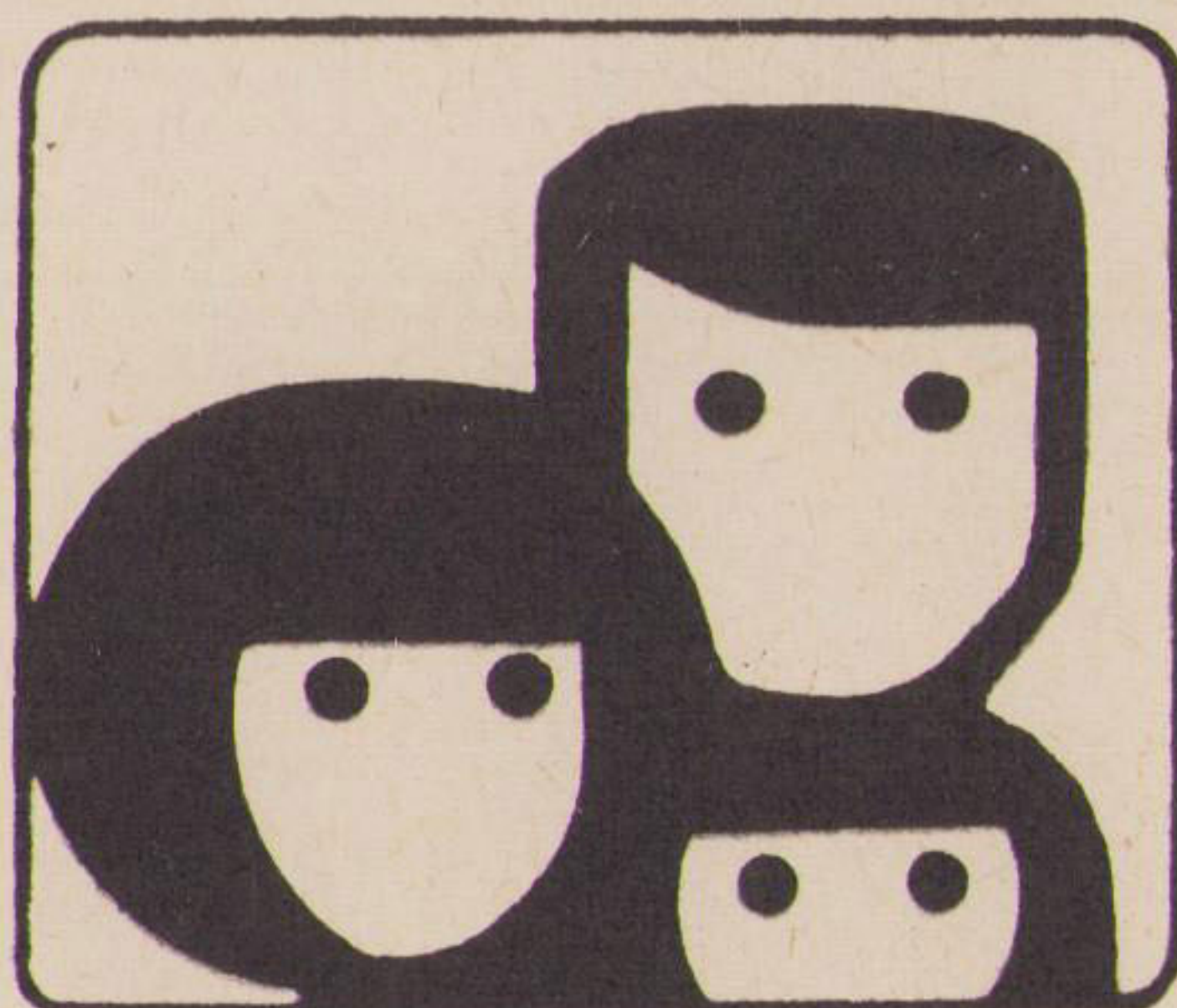
EIN BESUCH IM KLEIDERHAUS PÄCKERT WIRD SIE ÜBERZEUGEN
DIESE PREISE SIND EINMALIG!

Autofina

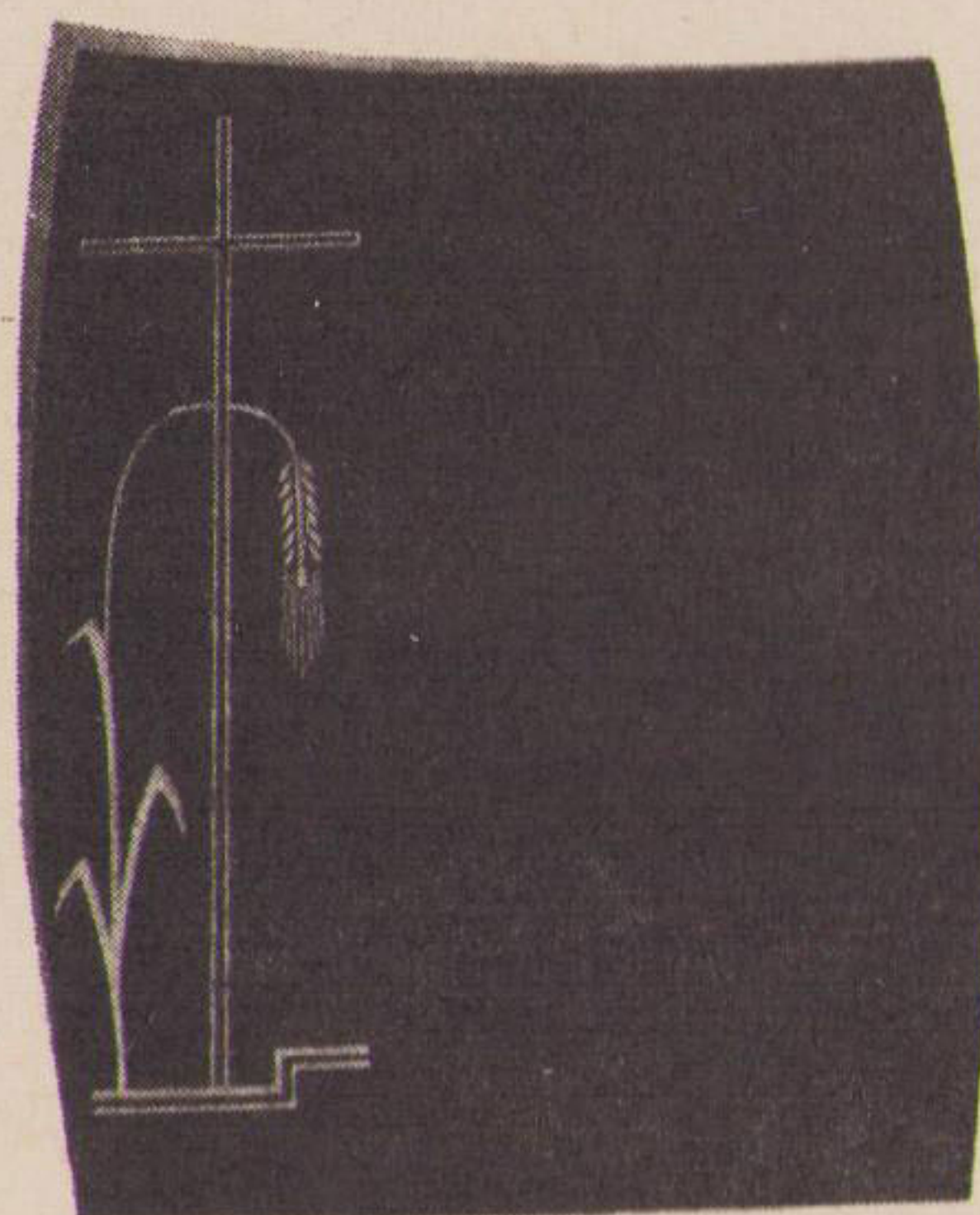


Autofina
Teilzahlungsbank

Steyr, Bahnhofstraße 11
Tel. 2119



BARES GELD AUF DIE HAND
AUTOFINA-FAMILIENDARLEHEN
bis S 60.000.— bis 48 Mo-
nate für Anschaffungen
und Ausgaben aller Art.
Kein Papierkrieg, vertrau-
liche Behandlung, promp-
te Auszahlung. Besuchen
Sie uns, rufen Sie uns an
oder verlangen Sie mit
Postkarte „Kredit Antrag
mit Prospekt“



Frohe
Weihnachten
und ein
Prosit Neujahr
entbietet
allen seinen Kunden

Helmut Buric
konzessionierter
STEINMETZMEISTER
STEYR, RESTHOFSTR. 27
TEL. 3190

DAUERWELLE S 55,- FORMWELLE S 55,- LADYWELL S 55,-
NEU! STRUKTUREL, DIE BIO-AKTIVE FORMWELLE S 55,-
WASSERWELLE S 22,- HERRENHAARSCHNEIDEN S 12,-
DAMEN & HERREN

TEL. 45 342 **SALON GRUBER**

STEYR, FACHSCHULSTR. 3

Schlüsselhofsiedlung

■ **GLAS- und GEBÄUDEREINIGUNG**

NEUERÖFFNUNG! AUSLAGEN- UND
WOHNUNGSFENSTER

ANRUF GENÜGT - WIR KOMMEN

J. FLEISCHER, Reinigungsdienst
ST. ULRICH 36  **TELEFON 3209**

GEWERBEANGELEGENHEITEN

O k t o b e r 1969

GEWERBEANMELDUNGEN

ING. JOSEF GSTÖTTNER

Radiomechanikergewerbe, beschränkt auf Servicearbeiten und Reparaturen für die im eigenen Handelsbetrieb verkauften Radio- und Fernsehapparate unter Ausschluß des Lehrlingshaltungsrechtes und beschränkt auf den Standort

Steyr, Ennser Straße 5a

BARBARA KÖCHER

Damenkleidermachergewerbe

Johann-Puchstraße 8

URSULA WÜHRER

Einzelhandelsgewerbe mit Lebensmitteln sowie Wasch-, Putz- und Haushaltsartikeln

Schubertgasse 2

WALTER LEGAT

Verleih von Kraftfahrzeugen

Ennser Straße 16

KONZESSIONSANSUCHEN

ALOIS MOSER

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Gasthaus"

Schuhbodengasse 12

ALOIS MOSER

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Kaffeehaus"

Schuhbodengasse 12

ALTE-STADT-APOTHEKE UND PHARM. ERZEUGUNG,
MR. PHARM. WOLFGANG BERNHAUER OHG,
Geschäftsführer:

MR. PHARM. WOLFGANG BERNHAUER

Konzession zur Darstellung und Verkauf von Giften sowie Zubereitung und Verkauf der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession nach § 15 Z. 14 a GewO. erforderlich ist

Stadtplatz 7

ELAN - MINERALÖLVERTRIEB AG

Geschäftsführer:

OSKAR TEUFEL

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Tankstellenbuffet"

Wehrgrabengasse 57

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

FA. ING. WILHELM MRAZ, Ges. m. b. H.

Geschäftsführer:

ING. WILHELM MRAZ

Planung und Aufstellung von Zentralheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Lüftungsanlagen

Pyrachstraße 1

RUDOLF WEINBERGMAIER

Konservierung von Obst und Gemüse mittels Tiefkühlung
Unterwaldstraße (Gp. 910/2 KG Jägerberg)

RUDOLF STEINMASSL

Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung (Erweiterung)
Wolfenstraße 20 b sowie in der weiteren Betriebsstätte
Sierninger Straße 30

HELGA BURGHOLZER

Handelsagenturgewerbe

Fuchsluckengasse 4

FRANZ PÄCKERT

Fleischer-(Fleischhauer und -selcher)-gewerbe

Haratzmüllerstraße 17

mit 28.10.1969

FRANZ PÄCKERT

Handelsgewerbe mit Pferden, Nutz-, Schlacht- und Stechvieh

Haratzmüllerstraße 17

mit 28.10.1969

FRANZ PÄCKERT

Pferdefleischer-(Pferdefleischhauer- und Pferdefleischselcher)-gewerbe

Haratzmüllerstraße 17

mit 28.10.1969

PACHTAUFLÖSUNG

ANTON RESCH

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Kaffeehaus"

Zellergasse 15

Pächterin: Margareta Nagl

VERPACHTUNGEN

INGEBORG SCHODL

Wirth- und Leutgebschaftsgerechtsame in radizierter Eigenschaft

Stadtplatz 28

Pächter: Günter Seiferth

ALOISIA MINICHMAYR

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Hotel"

Haratzmüllerstraße 1

Pächterin: Maria Habtmann

ALOISIA MINICHMAYR

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Bar"

Haratzmüllerstraße 1

Pächterin: Maria Habtmann

ALOISIA MINICHMAYR

Wirth- und Leutgebschaftsgerechtsame in radizierter Eigenschaft

Haratzmüllerstraße 1

Pächterin: Maria Habtmann

GESCHÄFTSFÜHRERBESTELLUNGEN

STADTGEMEINDE STEYR

Geschäftsführer:

OAR ROBERT SCHLEDERER

Konzession zur Veranstaltung von Gesellschaftsreisen, Vergnügungszügen und -fahrten und Ausgabe von Hotelanweisungen

Färbergasse 7

STADTGEMEINDE STEYR

Geschäftsführer:

OAR ROBERT SCHLEDERER

Leichenbestattungsunternehmen

Färbergasse 7

Ziel-sicher-anschaffen



mit Bargeld, über das Sie frei verfügen.
Barkredite, Familiendarlehen bis
S 60.000,—. 4 Jahre Laufzeit, günstige
 Kreditgebühren, einfache, rasche
 Abwicklung (ohne viele Forma-
 litäten!), diskrete Bearbeitung.
 Sie können Ihren Kredit auch
 telefonisch bestellen. Bei der
 Spezialbank für Kredite.

WIEN-KREDIT
TEILZAHLUNGSBANK

GESELLSCHAFT M. B. H.

REPRÄSENTANZ STEYR
 Steyr, Grünmarkt 24, Tel. 34 33

ACHTUNG!!!

ÄNDERUNG von TELEFONNUMMERN und NEUANSCHLÜSSE
 im "ORTLICHEN FERNSPRECHVERZEICHNIS" von STEYR und
 den ORTEN der BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT STEYR, Aus-
 gabe 1970,

werden kostenlos mit Vor- und Zuname, Adresse
 und Telefonnummer eingeschaltet oder geändert.

Bekanntgaben erbitte ich **nur schriftlich** an **ERNST MONDEL**
 Verlags- und Werbeunterunternehmen

ST E Y R, LEHARSTRASSE 11, zu senden.

ANNAHMESCHLUSS: 18. JÄNNER 1970

WEIHNACHTSFREUDE

durch praktische und preisgünstige
Geschenke



vom



Kaufhaus Dedic
 O. H. G.

ST E Y R, STADTPLATZ 9, TEL. 3112

AUGUST RIESNER

Schlossergewerbe

Parz. 1657/12, EZ 1907 KG Steyr

KLAUS RÖSSLER

Handel mit Schmuck- und Glaskurzwaren

Seifentruhe 5

FRANZ MARIK

Handel mit Altmetall und Schrott

Leo-Gabler-Straße 6

HELMUT STROHMAYER

Kleinhandel mit Gasöl für Heizzwecke im Rahmen des Betriebes von Zapfstellen (Gewerbebeerweiterung)

Parz. 1711 der Kat. Gem. Steyr

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE**LEOPOLDINE GEBESHUBER**

Altwarenhändler-(Trödler)-gewerbe

Parz. 89/12 KG Hinterberg an der Zirerstraße

STADTGEMEINDE STEYR**STÄDTISCHE UNTERNEHMUNGEN**

Geschäftsführer:

ING. HERMANN REICHL

Gasinstallationsgewerbe

Gaswerksgasse 11

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN**FA. KAPSREITER OHG, SCHÄRDING**

Großhandel mit alkoholfreien Getränken

Hubergutstraße 14

FA. KAPSREITER OHG, SCHÄRDING

Bierniederlage (Verkauf)

Hubergutstraße 14

GEWERBELÖSCHUNGEN**FA. WURM TRANSPORTGESELLSCHAFT m.b.H.**

Geschäftsführer:

JOHANN MOSER

Güterbeförderungsgewerbe mit drei Kraftfahrzeugen

Ennser Straße 29

mit 3.8.1969

LISELOTTE WALDBRUNNER

Friseur- und Perückenmachergewerbe

Stadtplatz 12

mit 16.10.1969

**FA. FRANZ MARIK, ALTMETALL- UND SCHROTT-
HANDELSGESELLSCHAFT**

Geschäftsführer:

FRANZ MARIK

Altwarenhändler-(Trödler)-gewerbe

Parz. 89/12 der KG Hinterberg

mit 8.8.1969

HILDA NEUHOLD

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Gasthaus"

Stadtplatz 28

mit 21.10.1969

BRIGITTE ROSSBACH

Damenkleidermachergewerbe

Karl-Punzer-Straße 31

mit 28.10.1969

ANNA PELZ

fabrikmäßige Erzeugung von Metallgittern und Rosten aller Art aus Blech, Draht- und Profileisen, Betteinsätzen, Gartenzäunen und Einfriedungen aller Art einschließlich der Tore und Türen sowie von Siebwaren aller Art

Hammerschmiedberg 11 - 16

mit 16.4.1969

ÄRZTE- u. APOTHEKENDIENST**ÄRZTE-BEREITSCHAFTSDIENST**

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Dezember

Stadt:

- 6. Dez. Dr. Holub Bruno, Reichenschwall 23/3032
- 7. Dr. Noska Helmut, Reichenschwall 21/2264
- 8. Dr. Eckel Rudolf, Hanuschstraße 30/4140
- 13. Dr. Grobner Cornelia, Frauengasse 1a/2541
- 14. Dr. Honsig Fritz, Rooseveltstraße 2a/4007
- 20. Dr. Loidl Josef, Grabenhofsiedlung 129/4082
- 21. Dr. Gärber Hermann, Raimundstraße 2/3169
- 24.Hl.Ab. Dr. Holub Hugo, Hochstraße 2e/4002
- 25. Dr. Ludwig Günter, Blümelhuberstr. 36c/2901
- 26. Dr. Eckel Rudolf, Hanuschstraße 30/4140
- 27. Dr. Andel Alfred, Goldbacherstraße 20/4315
- 28. Dr. Noska Helmut, Reichenschwall 21/2264
- 31.Sylv. Dr. Holub Bruno, Reichenschwall 23/3032

Münichholz:

- 6./7. Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11/2139
- 8. Dr. Hauber Leo, Gablerstraße 27/2682
- 13./14. Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1/2655
- 20./21. Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10/2496
- 24.Hl.Ab. Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11/2139
- 25. Dr. Hauber Leo, Gablerstraße 27/2682
- 26. Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1/2655
- 27./28. Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10/2496
- 31.Sylv. Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11/2139

APOTHEKENDIENST

- 1./7. Stadtapotheke,
Mr. Bernhauer, Stadtplatz 7
- 8./14. Löwenapotheke,
Mr. Schaden, Enge 1
- 15./21. Hl. Geistapotheke,
Mr. Dunkl, Kirchengasse 16
- 22./28. Bahnhofapotheke,
Mr. Mühlberger, Bahnhofstraße 18
- 29./31. Apotheke Münchenholz,
Mr. Steinwendtner, H. Wagnerstraße 8

Der Dienst für die jeweils Nacht-Dienst habende Apotheke beginnt Montag früh um 8 Uhr und endet nächsten Montag um 8 Uhr früh.

BAURECHTSABTEILUNG**BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT OKTOBER 1969**

Resch Erich	Zweifamilien- wohnhaus mit eingebauter Ga- rage	GP. 415/33, EZ. 358, KG. Hin- terberg (Eder- hofgelände)
-------------	--	---



Weihnachtsgeschenke

treu der Mode und Ihren Wünschen gerecht!

Im Treffpunkt des guten Geschmacks-



Jaksch Hermann und Gertrude	Doppelgarage	GP. 924/2, KG. Jägerberg, Waldrandstr. 4	Engertsberger u. Mach	Portalumbau	Leharstraße 11
Schachhuber Franz	Garage	Blumauerg. 23	Reichenpfader August	Adaptierungsarbeiten	Wieserfeldplatz 1
Gemeinn. Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr GesmbH	Wohnhausanlage	EZ. 540, KG. Steyr	Oberösterr. Kraftwerke AG	Doppeltrafostation	GP. 374, KG. Christkindl (Schlüßlmayrsiedlung)
Kongregation der barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul	Anbau	Annaberg 4	Stromayr Josef und Hildegard	Adaptierungsarbeiten	Wieserfeldplatz 48
Putzer Arthur und Rosa	Kleingarage, Einfriedung	GP. 668/2, KG. Sarning, Oberer Schiffweg 24 a	Wieser Walter	Portaleinbau	Haratzmüllerstraße 76
Gemeinn. Wohn- und Siedlungsgen. "Styria"	Wohnhausanlage	GP. 42/7, EZ. 288, KG. Christkindl	Wagner Josef und Theresia	Umbau- und Adaptierungsarbeiten, Wohnraumzubau	Hausleitnerstr. 4
Prof. Angerbauer Johann	Adaptierungsarbeiten	Pfarrgasse 3	Josef Oberndorfer Reithoffergasse 1 a		2893 r. d. Steyr KG. Steyr
Ratzinger Hubert	2 Lagerhallen, Bürogebäude	Wolfernstr. 17	Gemeinn. Steyrer Wohn- und Siedlungsgen. "Styria" Preuenhueberstraße 3		483 r. d. Steyr 310/8, KG. Steyr
Fa. Drogerie Fenzl OHG	Fassadenneugestaltung	Stadtplatz 10	Fa. Anton Weindl OHG Weinzierlstraße 2		595 1. d. Steyr 935, KG. Steyr
Lechner Johann	Adaptierungsarbeiten	Eisenstraße 39			
Haider Viktor und Christine	Kleingarage	Steinwändweg 39			
Hiedler Karl	Kassahäuschen für Minigolfanlage	Schloßpark			

*

Für die auf nachstehend angeführten Liegenschaften erbauten Objekte in der Kat. Gem. Steyr wurden im Monat Oktober 1969 folgende Haus- und Konskriptionsnummern vergeben:

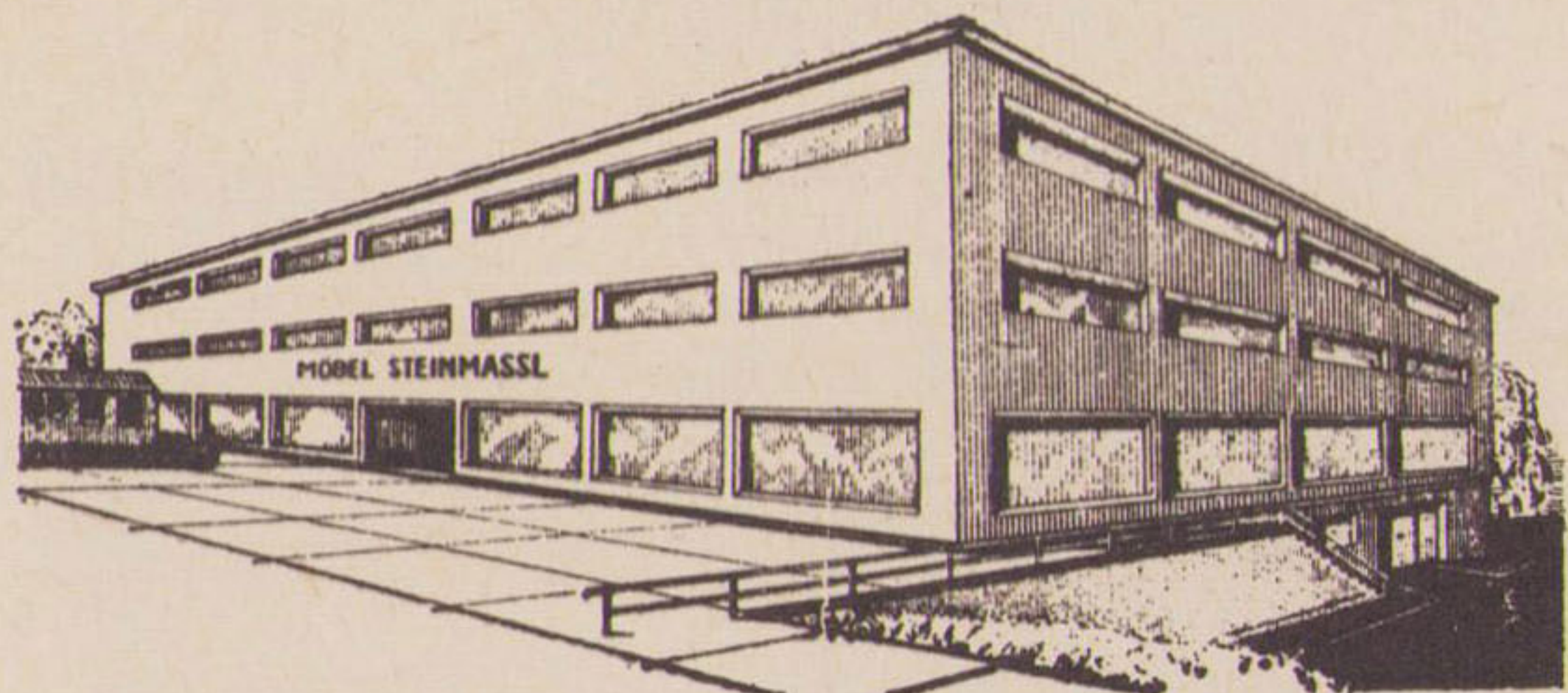
FÜRSORGEWESEN

Neubesetzung eines Fürsorgesprengels

Neu besetzt wurde der Fürsorgesprengel XI/6, umfassend

Alfred-Klarstraße

Hans-Wagnerstraße (alle gera-



Frohe Weihnachten

mit Möbel, Vorhängen und Teppichen vom

EINRICHTUNGSHAUS

Steinmaßl Steyr

WOLFERNSTRASSE 20 UND
SIERNINGERSTRASSE 30

Otto-Penslstraße den Nummern von 2 bis Ende)
mit Herrn Franz Mayr, Steyr, Haydngasse Nr. 8, als ehrenamtlicher Fürsorgerat.

VERLAUTBARUNGEN

Magistrat Steyr, Abt. X
Veterinärunterabteilung
Vet-4477/69

Steyr, 22. Oktober 1969

Bekämpfung der Wutkrankheit -
Ausgabe der Hundemarken für 1970

VERLAUTBARUNG FÜR HUNDEHALTER

Auf Grund der Verordnung des Landeshauptmannes von Oberösterreich vom 23. 12. 1963 sind alle Hunde im Alter von über 8 Wochen durch amtliche Hundemarken jährlich zu kennzeichnen.

Die Hundemarken für 1970 werden gemäß o. a. Verordnung in der Zeit vom 15. 12. 1969 bis 15. 1. 1970 in der Veterinärunterabteilung des Gesundheitsamtes in Steyr, Redtenbachergasse 3, während der Amtsstunden täglich von Montag bis einschließlich Freitag in der Zeit von 7.00 - 12.00 Uhr und an Montagen, Dinstagen und Donnerstagen auch von 13.00 bis 17.00 Uhr ausgegeben.

Die Hundehalter werden aufgefordert, die Marke, für welche eine Gebühr von S 5, -- zu entrichten ist, rechtzeitig abzuholen oder abholen zu lassen.

Es wird darauf hingewiesen, daß Übertretungen gemäß § 4 der angeführten Verordnung strafbar sind.

Der Bürgermeister:
Josef Fellingner

UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger dadurch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amtsblatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Geburtstag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats Dezember 1969 seien daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche übermittelt.

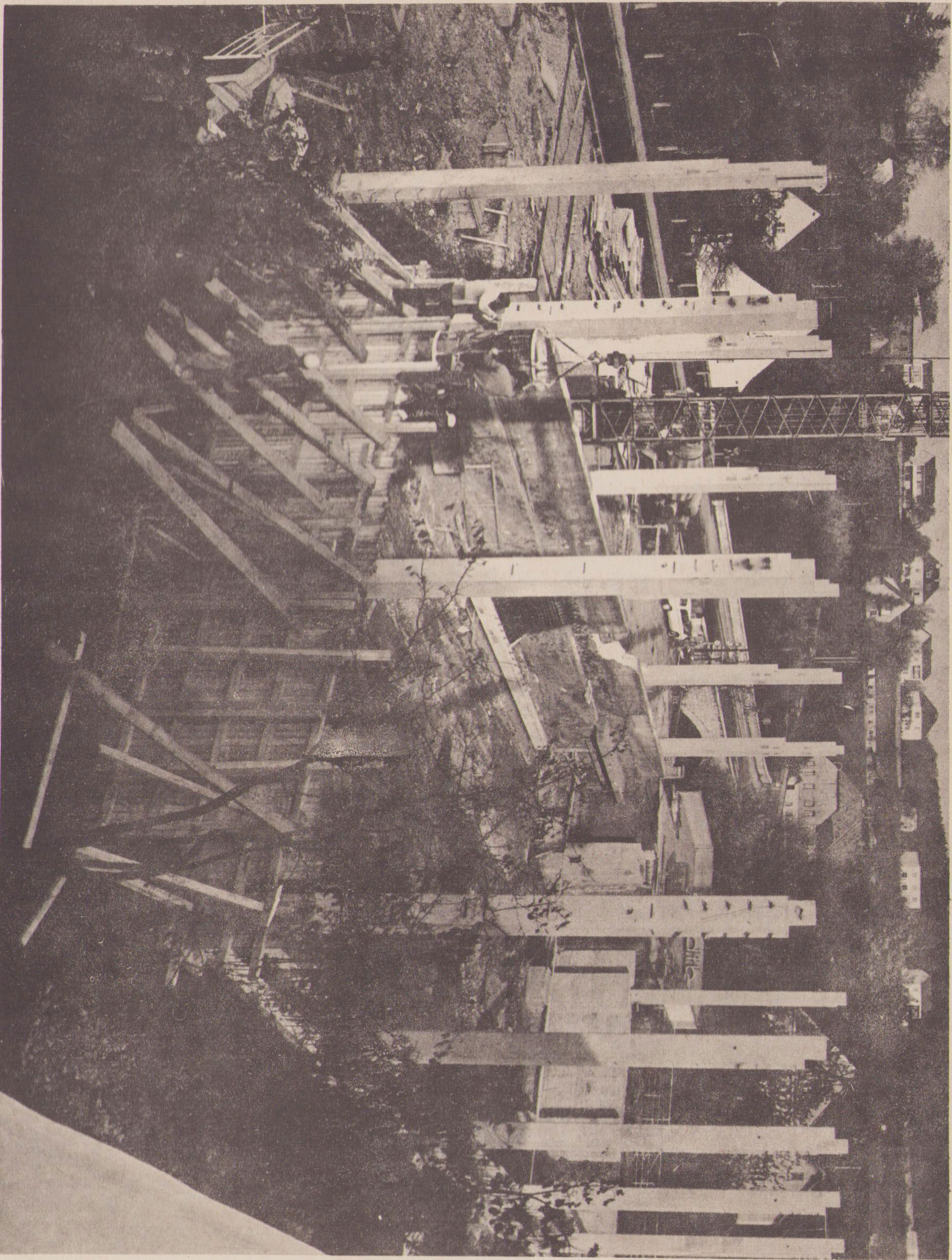
Frau Hoffmann Maria,	geboren 17. 12. 1878
Frau Hinterbichler Maria,	geboren 18. 12. 1879
Herr Topf Anton,	geboren 11. 12. 1880
Herr Egger Alois,	geboren 28. 12. 1880
Frau Klausriegler Antonie,	geboren 13. 12. 1881
Frau Pachler Rosalia,	geboren 19. 12. 1881
Frau Füreder Maria,	geboren 2. 12. 1882
Frau Panhofer Maria,	geboren 4. 12. 1882

Herr Mitterlehner Sylvester,	geboren 8. 12. 1882
Herr Körner Franz,	geboren 2. 12. 1883
Frau Porndorfer Viktoria,	geboren 22. 12. 1883
Frau Pöllhuber Stefanie,	geboren 23. 12. 1883
Herr Mayr Anton, Dr.	geboren 26. 12. 1883
Herr Schittengruber Karl,	geboren 26. 12. 1883
Herr Moisl David,	geboren 3. 12. 1884
Frau Engl Anna,	geboren 27. 12. 1884
Herr Pinsker Josef,	geboren 31. 12. 1884
Frau Pitner Maria,	geboren 11. 12. 1885
Frau Demberger Anna,	geboren 31. 12. 1885
Frau Hanischläger Josefa,	geboren 31. 12. 1885
Frau Stephan Ottilie,	geboren 7. 12. 1886
Frau Weissenbrunner Maria,	geboren 8. 12. 1886
Herr Gegenhuber Sylvester,	geboren 17. 12. 1886
Frau Parger Klara,	geboren 19. 12. 1886
Herr Nömayr Johann,	geboren 20. 12. 1886
Frau Studener Viktoria,	geboren 21. 12. 1886
Frau Pinsker Maria,	geboren 29. 12. 1886
Herr Mayr Johann,	geboren 2. 12. 1887
Frau Mayr Stefanie,	geboren 11. 12. 1887
Frau Lichtenschein Marie,	geboren 14. 12. 1887
Frau Prieschl Franziska,	geboren 21. 12. 1887
Frau Bachtrog Johanna,	geboren 23. 12. 1887
Herr Püschner Friedrich, Dr.	geboren 27. 12. 1887
Frau Ahorner Maria,	geboren 31. 12. 1887
Frau Heimberger Maria,	geboren 31. 12. 1887
Frau Eibenhölzl Maria,	geboren 4. 12. 1888
Herr Prack Josef,	geboren 4. 12. 1888
Frau Veit Emilie,	geboren 5. 12. 1888
Herr Straulic Nikolaus,	geboren 6. 12. 1888
Herr Stoiber Franz,	geboren 7. 12. 1888
Herr Haidler Thomas,	geboren 8. 12. 1888
Frau Schuster Barbara,	geboren 10. 12. 1888
Frau Niedergrottenthaler Barbara,	geboren 13. 12. 1888
Frau Sonnleitner Viktoria,	geboren 15. 12. 1888
Frau Tober Anna,	geboren 15. 12. 1888
Frau Vollmann Josefa,	geboren 16. 12. 1888
Herr Strittich Stefan,	geboren 22. 12. 1888
Frau Bogengruber Theresia,	geboren 23. 12. 1888
Herr Petrovich Alexander,	geboren 24. 12. 1888
Frau Maderthaner Barbara,	geboren 1. 12. 1889
Herr Schmidl Josef,	geboren 2. 12. 1889
Herr Selisko Albert,	geboren 5. 12. 1889
Herr Hochstrasser Josef,	geboren 6. 12. 1889
Frau Pachinger Stefanie,	geboren 6. 12. 1889
Frau Geiger Rosina,	geboren 7. 12. 1889
Herr Pessler Georg,	geboren 8. 12. 1889
Frau Reiter Adelheid,	geboren 9. 12. 1889
Frau Zeppitz Lucia,	geboren 13. 12. 1889
Herr Schaurecker Johann,	geboren 14. 12. 1889
Frau Wurzinger Julie,	geboren 15. 12. 1889
Frau Urban Anna,	geboren 16. 12. 1889
Frau Wintersberger Auguste,	geboren 16. 12. 1889
Frau Huber Aloisia,	geboren 17. 12. 1889
Frau Arzt Maria,	geboren 19. 12. 1889
Herr Andraschko Gratian,	geboren 21. 12. 1889
Frau Fischer Maria,	geboren 24. 12. 1889
Frau Pietruski Rosa,	geboren 25. 12. 1889

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTFÜHRUNG:
4400 STEYR, STADTPLATZ 27, TELEFON 2381. FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFT-
LEITER: MAGISTRATSDIREKTOR DR. KARL ENZELMÜLLER. DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR.

Inseratenannahme: Ernst Mondel, Steyr, Leharstraße 11, Telefon 36 77

HALLENBADNEUBAU



Bei den bisher durchgeführten Baumaßnahmen konnte nicht zuletzt bedingt durch die günstigen Witterungsverhältnisse der Terminplan restlos eingehalten werden. Die im Bild sichtbaren Fertigbetonsäulen markieren den Umfang der Schwimmhalle. Die Ausnehmungen am oberen Teil der Säulen dienen zur Auflage der 16 Tonnen schweren Dachbinder. Die nächsten Bauarbeiten werden sich auf die straßenseitig gelegenen Kabinenobjekte und das Saunagebäude erstrecken.